

2024

BILDUNGSPROGRAMM
BETRIEBSRÄTE | JAV | SBV

HESSEN | RHEINLAND-PFALZ
SAARLAND | THÜRINGEN

BETRIEBSRÄTE-
AKADEMIE
MITTE



**SOLIDARISCH
IN DIE OFFENSIVE**



Bildung im Bezirk Mitte

Deine BetriebsräteAkademie Mitte

BetriebsräteAkademie Mitte
Wilhelm-Leuschner-Straße 83
60329 Frankfurt am Main
seminare@br-akademie-mitte.de
br-akademie-mitte.de



Daniel Erbes
069 1338920-10
daniel.erbes@br-akademie-mitte.de



Zoe Griesheimer
069 1338920-11
zoe.griesheimer@br-akademie-mitte.de



Anke Martin
069 1338920-12
anke.martin@br-akademie-mitte.de



Anna Kortmann
069 1338920-13
anna.kortmann@br-akademie-mitte.de



Amira Imkeller
069 1338920-14
amira.imkeller@br-akademie-mitte.de

Dein Bildungsbüro Mitte

IG Metall Bezirk Mitte
Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt am Main
bildung.mitte@igmetall.de
igmetall-bezirk-mitte.de



Christoph Müglich
069 6693-3307
christoph.mueglich@igmetall.de



Saskia Ehrlich
069 6693-3318
saskia.ehrlich@igmetall.de



Nicole Domschke
069 6693-3320
nicole.domschke@igmetall.de



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um die Interessen der Beschäftigten gut zu vertreten, braucht es qualifizierte und vernetzte Betriebsräte und Jugend- und Ausbildungsvertretungen sowie Schwerbehinderten Vertretungen.

Mit unseren vielfältigen Bildungsangeboten stehen wir eng an eurer Seite und bieten euch hochwertige Qualifizierung und Vernetzung im Bezirk Mitte.

Es scheint, dass wir uns weiterhin auf eine Vielzahl von Krisen einstellen müssen. Die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine auf die Lieferketten und die Energieversorgung sind noch nicht überwunden. Die weiterhin hohe Inflation belastet die Beschäftigten stark. Gleichzeitig ist die Transformation und die fortschreitende Digitalisierung zu bewältigen. Positiv ist, dass sich der Arbeitsmarkt zu Gunsten der Beschäftigten zu entwickeln scheint. Aufgrund des Fachkräftemangels finden die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine tendenzielle bessere Arbeitsmarktsituation vor als in der Vergangenheit.

Für eine starke Interessenvertretung im Betrieb!

Die Betriebsräte haben 2024 bereits die erste Hälfte ihrer Amtszeit erreicht. Die gewählten Betriebsratsmitglieder haben sich in ihre neue Tätigkeit eingefunden. Für die zweite Hälfte der Amtszeit gilt es weiterhin die Beschäftigteninteressen souverän zu vertreten. Wir unterstützen euch dabei mit einem

breiten Bildungsangebot und zielorientierter Qualifizierung. Gerne auch maßgeschneidert für euren Bedarf.

Bildungsangebote für BR, JAV und SBV

Für 2024 haben wir ein vielfältiges Angebot zur Grundlagenbildung sowie zur Vertiefung der Kenntnisse zusammengestellt. Darin ist eine Vielzahl an regionalen Angeboten enthalten. Ob Klausuren oder themenspezifische Seminare fürs eigene Gremium, mit den maßgeschneiderten Spezialangeboten können wir auch kurzfristig auf eure Bedarfe reagieren.

Grundlagen

Wir empfehlen engagierten Betriebsräten die BR1-Seminare, die Grundlagenseminare des Arbeits- und Gesundheitsschutz und Entgeltgestaltung.

Überblick- und Spezialisierung

Unsere BR-Kompakt Seminare und themenspezifische Spezialisierungsseminare geben vertiefende Kenntnisse und unterstützen euch bei konkreten Vorhaben.

Akademie Konkret

Wir unterstützen euch mit maßgeschneiderten Seminaren zu aktuellen Herausforderungen aus eurer Betriebsratsarbeit:

Bildungsportal Mitte

Auf unserer Website findet ihr einen Überblick über die Bildungsangebote. Der Anmeldestand ist sichtbar und Anmeldungen können direkt online erfolgen. Klickt einfach mal rein:

www.bildungsportal-mitte.de

Herzlich willkommen bei unseren Seminaren und viel Erfolg bei eurer Arbeit wünschen euch,

Jörg Köhlinger

Bezirksleiter
IG Metall Mitte

Daniel Erbes

Geschäftsführer
Betriebsräteakademie Mitte gGmbH



UNSERE SEMINARSTRUKTUR

1. Tagesordnung

Der BR lädt mit gesondertem Tagesordnungspunkt »Schulungen« zu einer ordentlichen BR-Sitzung ein.

1.

ANMELDUNG
AB SOFORT

ONLINE:
[bildungsportal-
mitte.de](http://bildungsportal-mitte.de)

7. Infopaket

Vor Seminarbeginn wird den Teilnehmenden ein Infopaket zugeschickt.

7.

DEIN WEG ZUM SEMINAR

für Betriebsrät*innen & Ersatzmitglieder

2. Auswahl

Das BR-Gremium wählt infrage kommende Veranstaltungen aus und überprüft, ob sie für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-) Teilnehmer*innen erforderlich sind und berücksichtigt die betrieblichen Belange nach Betriebsverfassungsgesetz.

2.

6.

Anmeldebestätigung

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Anmeldebestätigung.

3.

5.

3. Beschluss

Nach der Auswahl der Veranstaltung(en) fasst das BR-Gremium den Beschluss über die Seminarteilnahme einzelner Betriebsratsmitglieder und hält diese im Protokoll fest.

4.

Mitteilung an den Arbeitgeber

Der BR teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit.

5. Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung mit dem Anmeldeformular in diesem Heft oder ganz einfach online unter www.bildungsportal-mitte.de.



Akademie konkret

► Ab Seite 6

Maßgeschneiderte Angebote für Geschäftsstellen oder auch einzelne Betriebsratsgremien berücksichtigen die aktuellen und konkreten Herausforderungen und unterstützen eure erfolgreiche Betriebsratsarbeit.

Einstieg

Der Einstieg in die Welt der Mitbestimmung findet sich in unseren Grundlagenseminaren. Hierbei geht es um die Heranführung an die Aufgaben als Betriebsverfassungsorgan und die Möglichkeiten der Mitbestimmung im Betrieb.

► Ab Seite 12

Überblick

Einen besseren Überblick verschaffen wir dir durch weitere themenbezogene Seminare der Reihe **BRkompakt**. Diese bieten die Möglichkeit zum Erhalt des Betriebsrats-Führerscheins.

► Ab Seite 20

Spezialisierung

Der Teufel steckt bekanntlich im Detail. Mit diesen Angeboten erhaltet ihr **themenspezifische Spezialisierungen** und werdet von Fachreferent*innen zu „**Mitbestimmungs-Expert*innen**“ weitergebildet.

► Ab Seite 26

JAV-Seminare

Bildung von Anfang an: Bei uns steht die junge Generation nicht am Rande, sondern im Fokus der Bildung.

► Ab Seite 72

SBV-Seminare

Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung sind in den schwierigen Zeiten von Pandemie, wirtschaftlicher Zwänge und Umstrukturierung mehr gefragt denn je.

► Ab Seite 78

INHALT

Akademie konkret 6

Gremienseminare	8
Wahlvorstand zur Betriebsratswahl	10

Grundlagenseminare 12

Grundlagenseminar für Betriebsräte (BR I)	14
Grundlagen im Arbeits- und Gesundheitsschutz (AuG I)	16
Grundkenntnisse im Bereich der Entgeltgestaltung (Entgelt I)	17
Grundlagen des Arbeitsrechts I	18

Überblick BR kompakt 20

Ausbildungsreihe BR kompakt	23
BRkompakt 1 Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	24
BRkompakt 2 Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	25

Spezialseminare 26

Bildung und Beratung, Kommunikation und Zusammenarbeit

Mit Konflikten konstruktiv umgehen	28
Psychologie des Auftritts/Rhetorik – Reden halten, sicher auftreten und argumentieren	29
Verhandlungen beteiligungsorientiert und strategisch führen	30
Neue Wege durch die digitale Betriebsratsarbeit	31
Schriftverkehr und Protokollführung im Betriebsrat	32
Das Betriebsratsgremium leiten Know-how für Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende von Betriebsratsgremien	33

Argumentationstraining für die BR-Arbeit: Umgang mit Arbeitgeberargumenten in Betriebsversammlungen und öffentlichen Diskussionen	34
Mitbestimmung im dualen Studium	35
Weiterbildungsmentor*innen Wandel in der Arbeitswelt im Sinne der Beschäftigten gestalten	36

Gesundheit, Prävention, Arbeitsschutz

Weniger Stress mit dem Stress Effektives Stress- und Zeitmanagement für BR-Mitglieder	40
Die »neue Normalität«? Mit Energie und Elan den besonderen Herausforderungen dieser Zeit begegnen	41
Mobile Arbeit evaluieren	42
Grundlagen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)	44
Die Gefährdungsbeurteilung sorgt für Sicherheit im Betrieb	46



Arbeitsrecht

Einigungsstelle und Arbeitsgericht	50
AT-Beschäftigte: Was gilt? Was kann ich regeln?	51

Betriebswirtschaft, Personalentwicklung und weitere Arbeitsfelder

Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsratsmitglieder	54
Grundlagen der Arbeit im Wirtschaftsausschuss	55
Krisenfrüherkennung und Restrukturierung	56
Transformation und Beschäftigungssicherung	58
Kennzahlen, Strategien und Balanced Scorecard	59

Tarifverträge, Entgelt und Leistung

Die Sache mit der Leistungsbeurteilung – insbesondere auch bei mobiler Arbeit	63
Entgeltgestaltung im Rahmen der Transformation	64
New Work – New Pay	66
Wie viel ist Arbeit wert?	68
Welche Leistung, welches Geld?!	69
Reden wir über Geld	70
Praxisdialog Entgelt: Veränderungen, Schwierigkeiten und gute Praxis	71

JAV-Seminare 72

Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen (JAV I)	74
JAV – Organice Berufsbildung: wir gestalten die Ausbildungsqualität in der beruflichen Bildung (JAV II)	77

SBV-Seminare 78

Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung (Teilhabepaxis I)	80
Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderung (Teilhabepaxis II)	82

Bildungsberatung 84

Qualifizierung Zielorientiert: maßgeschneidert für euren Bedarf	84
---	----

Rund ums Seminar 86

Teilnahmebedingungen	88
Musterformulare	90
Dein Weg zum Seminar	92
Anmeldeformular	93
Deine IG Metall vor Ort	94
Seminarhäuser und -Hotels	96
Aktuell und informativ: unser Bildungsportal mitte	98
Kalender und Ferientermine 2024	99



AKADEMIE KONKRET

Gremienseminare

8

Wahlvorstand zur Betriebsratswahl

10



BETRIEBSRÄTE
AKADEMIE MITTE





AKADEMIE KONKRET

7

GRUNDLAGENSEMINARE

BR KOMPAKT

SPEZIALSEMINARE

JAV-SEMINARE

SBV-Seminare

BILDUNGSBERATUNG

RUND UMS SEMINAR



GREMIENSEMINARE

Maßgeschneiderte Angebote für Gremien für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit.

Ein Seminar, konzipiert und durchgeführt nur für ein Betriebsratsgremium zu einem bestimmten Thema oder einer Problemlage, kann die Effektivität des Betriebsrates erheblich steigern. Gemeinsam stellen wir euch als Betriebsräteakademie ein Seminar zusammen, das die konkreten betrieblichen Herausforderungen für die Arbeit des Betriebsrates in den Mittelpunkt rückt.

Über unser großes Netzwerk verschiedener Expert*innen (Jurist*innen, wirtschaftliche Sachverständige, Systemcoaches und andere Fachleute) sind wir in der Lage, nahezu alle für Gremienseminare infrage kommenden Themen inhaltlich und personell zu besetzen. **Alle unsere Expert*innen verfügen über umfangreiche Erfahrung und viele praktische Tipps für die Arbeit im Gremium oder im Betrieb.** Ein Anruf mit der entsprechenden Nachfrage bei der Betriebsräteakademie lohnt sich.



- Welche Gremienseminare möglich und sinnvoll wären, zeigen folgende praktische Beispiele:

Betriebsratsklausuren

Für Betriebsräte bewährt es sich, mindestens einmal im Jahr eine extern begleitete Arbeitsklausur mit dem gesamten Gremium durchzuführen.

Abseits vom alltäglichen Druck mit Terminvorgaben, Sach- und Handlungszwängen sind Arbeitsklausuren dafür sinnvoll, eine Bestandsaufnahme der Gremienarbeit vorzunehmen, Rahmenziele zu entwickeln und Schwerpunkte zu identifizieren, die Bearbeitung der Schwerpunktaufgaben (neu) zu strukturieren, Fragen der Zusammenarbeit und der Arbeitsteilung zu klären, und helfen dabei, konkrete Vereinbarungen über die weitere Arbeit zu treffen.

Dies ist insbesondere für neu gewählte und neu zusammengesetzte Gremien von großer Bedeutung. Die Klausur kann aber auch dafür genutzt werden, speziell vor Wahlen noch einmal Bilanz der Interessenvertretungsarbeit der letzten vier Jahre zu ziehen. Die Begleitung dieses Prozesses durch externe Berater*innen ermöglicht neben der inhaltlichen Bearbeitung, sich mit eingefahrenen Arbeitsweisen und Ritualen auseinanderzusetzen. Es werden Instrumente und Methoden vorgestellt, die für die alltägliche Interessenvertretungspraxis hilfreich sind.

Themenspezifische Seminare

Der Betrieb wird grundlegend umstrukturiert, ein neues Eingruppierungssystem wird eingeführt, tarifvertragliche Regelungen müssen im Betrieb umgesetzt werden – aber wie?

Eine Betriebsvereinbarung soll abgeschlossen werden? Diese und weitere Themen sind in besonderer Weise dafür geeignet, alle Mitglieder des Betriebsratsgremiums inhaltlich auf das gleiche Niveau zu bringen und zugleich praktisch auf das gleiche Handeln auszurichten. Gern bieten wir euch ein auf Thema und Betrieb zugeschnittenes Seminar an. Inhalt und Zeitpunkt des Seminars gebt ihr vor; um alles andere kümmern wir uns. Wünsche zu Seminarorten oder Referent*innen nehmen wir natürlich gern entgegen.

Personalentwicklung im Betriebsrat

Die Veränderungen der betrieblichen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen insbesondere im Zusammenhang mit Digitalisierung und demografischem Wandel stellen auch die Betriebsräte vor immer neue Herausforderungen und konstant steigende Anforderungen.

Damit einhergehend wachsen vor allem die Kompetenzanforderungen sowohl an den Betriebsrat als Gremium als auch an die einzelnen Betriebsratsmitglieder. Die Einbindung eines Personalentwicklungskonzeptes im Betriebsratsgremium ist ein wesentlicher Baustein für die Professionalisierung und Weiterentwicklung der Betriebsratsarbeit im Allgemeinen. Die eigene Personalentwicklung geht im Alltagsgeschäft der betrieblichen Interessenvertretung oft unter.

Dieses Seminar richtet den Blick auf Möglichkeiten und Chancen der Ausgestaltung eines gremienbezogenen Konzeptes zur Personalentwicklung. Hierbei werden Maßnahmen wie Nachwuchsförderung, Einstiegsprogramme und strukturierte Bildungsplanung gemäß BetrVG erarbeitet.

Individuelle Bildungsplanung

Neben der Seminarorganisation unterstützen wir euch auch bei eurer Bildungsplanung im Gremium. Damit ihr langfristig erfolgreich arbeiten könnt, müsst ihr fachlich, methodisch und sozial kompetent sein. Dafür braucht es neben Engagement und Motivation fundiertes Know-how und kontinuierliche Weiterbildung – die gut geplant sein will. Wir unterstützen euch gern dabei und besuchen euch bei Bedarf auch auf einer Betriebsratssitzung.

DER WEG ZU EURER GREMIENSCHULUNG

- ▶ Einfacher geht's nicht: Der Betriebsrat benennt ein Thema, den Zeitpunkt der Klausur und macht gegebenenfalls einen Vorschlag für eine*n Referent*in; wir kümmern uns um den Rest: Seminarkonzept, Tagungsstätte (bei Bedarf) und Verpflegung – all inclusive – zu einem fairen Preis! Gern erstellen wir ein unverbindliches Angebot:
- ▶ seminare@br-akademie-mitte.de oder Telefon 069 1338920-0



WAHLVORSTAND ZUR BETRIEBSRATSWAHL

Die Betriebsratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften sowie der Fristen abhängig. In unseren eintägigen Schulungen werden Wahlvorstandsmitglieder detailliert auf ihre Aufgaben vorbereitet. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb. Auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder, die mehrere Jahre Pause eingelegt haben, sollten sich erneut mit den aktuellen Entscheidungen der

Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Für Betriebe bis 50 (bzw. bis 100) wahlberechtigte Arbeitnehmer*innen ist das vereinfachte Wahlverfahren anzuwenden, ab 101 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen in jedem Fall das normale Wahlverfahren. Wahlvorstände in Betrieben mit 51 bis 100 Wahlberechtigten können zwischen dem vereinfachten (verkürzten) und dem normalen Wahlverfahren wählen.

Themen im Seminar

Bestellung des Wahlvorstandes

- ▶ Aufgaben, Rechte und Pflichten des Wahlvorstandes
- ▶ Wahlschutz, Kosten der Wahl

Grundbegriffe und Grundsätze der Betriebsratswahl

- ▶ Der Arbeitnehmer*in-Begriff
- ▶ Der Betriebsbegriff

Zusammensetzung des Betriebsrates

- ▶ Die Anzahl der zu wählenden Betriebsratsmitglieder

- ▶ Zusammensetzung nach Geschlechtern, Organisationsbereichen und Beschäftigtenarten, § 15 BetrVG
- ▶ Wer darf wählen? Aktives und passives Wahlrecht, Leiharbeiter*innen, Arbeitnehmer*in-Eigenschaften, Abgrenzung zu leitenden Angestellten

Übersicht über die Wahlverfahren – normales Wahlverfahren

- ▶ Regelwahlverfahren für Betriebe mit mehr als 100 Beschäftigten
- ▶ Optionsmodell, § 14a Abs. 5 BetrVG, für Betriebe mit mehr als 50 und bis 100 Beschäftigten



AKADEMIE KONKRET | Betriebsratswahl

Übersicht über die Wahlverfahren – vereinfachtes Wahlverfahren

- ▶ Vereinfachtes Wahlverfahren für Kleinbetriebe § 14a Abs. 3 BetrVG (einstufiges Wahlverfahren) oder „Optionsmodell“, § 14a Abs. 5 BetrVG

Vorbereitung der Wahlen

- ▶ Wahlausschreiben
- ▶ Fristen
- ▶ Einreichung von Wahlvorschlägen
- ▶ Mehrheits- oder Verhältniswahl

Die Durchführung der Wahl

- ▶ Wahl des Betriebsrates in geheimer und unmittelbarer Wahl

- ▶ Durchführung der Stimmabgabe (Wahlgrundsätze: geheime und unmittelbare Wahl)
- ▶ Briefwahl (normales Wahlverfahren)
- ▶ Nachträgliche schriftliche Stimmabgabe (vereinfachtes Wahlverfahren)

Nach der Wahl

- ▶ Stimmauszählung
- ▶ Feststellung der gewählten Betriebsratsmitglieder
- ▶ Bekanntmachung des Wahlergebnisses
- ▶ Wahlanfechtung nach § 19 BetrVG und Nichtigkeit der Wahl
- ▶ Einladung zur konstituierenden Sitzung

Wir können regional für alle Regionen im Bezirk Mitte Wahlvorstandsschulungen für Betriebsratswahlen anbieten. Wenn ihr Bedarfe für Betriebe habt, die einen Betriebsrat erstmals wählen wollen, meldet euch bei uns oder direkt bei eurer IG Metall-Geschäftsstelle.

Betriebsräteakademie Mitte

Telefon 069 1338920-0 oder
seminare@br-akademie-mitte.de



GRUNDLAGEN - SEMINARE

Grundlagenseminar für Betriebsräte (BR I)	14
Grundlagen im Arbeits- und Gesundheitsschutz (AuG I)	16
Grundkenntnisse im Bereich der Entgeltgestaltung (Entgelt I)	17
Grundlagen des Arbeitsrechts I	18





AKADEMIE KONKRET

13

▶ GRUNDLAGENSEMINARE

BR KOMPAKT

SPEZIALSEMINARE

JAV-SEMINARE

SBV-Seminare

BILDUNGSBERATUNG

RUND UMS SEMINAR



Zielgruppe:

- ▶ Mitglieder von Betriebsräten und Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten. Sinnvoll ist die vorherige Teilnahme am Seminar A I

Referent*innen-Team Bezirk Mitte

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX

**Teil 1 für deinen
BR-Führerschein**
(Siehe Seite 15)

Die BR1-Seminare
finden meist regional
für deine Geschäftsstelle
statt. Eine gute Möglich-
keit, Netzwerke und
Kontakte zu
knüpfen!



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**

GRUNDLAGENSEMINARE | Betriebsrat

GRUNDLAGENSEMINAR FÜR BETRIEBSRÄTE (BR I)

Dieses Grundlagenseminar bietet eine Einführung in die für Betriebsratsarbeit relevanten Gesetze und Arbeitsrechtsprechungen. Dabei geht es vor allem um das Betriebsverfassungsgesetz, die aktuelle Arbeitsrechtsprechung und auch die Bedeutung der Gewerkschaftsrechte im Betrieb. Wir konzentrieren uns dabei auf die Kernbereiche des Betriebsverfassungsgesetzes (und der Rechtsprechung), die uns helfen, die Rolle, die Aufgaben und die Handlungsmöglichkeiten der Betriebsratsarbeit zu klären.

Inhaltliche Schwerpunkte

Im Mittelpunkt des Seminars steht der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen. Wir diskutieren praxisnah, wie wir die Betriebsratsarbeit organisieren und wie wir die Belegschaften informieren und in die Arbeit der Interessenvertretung einbeziehen. Mit welchen Mitteln und Methoden wir Betriebsratsarbeit erfolgreich gestalten können, wird anhand praktischer Beispiele behandelt und geübt.

- ▶ Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Zentrale Unterrichts- und Beratungsrechte von Betriebsratsmitgliedern
- ▶ Schutz- und Gestaltungsaufgaben von Betriebsratsmitgliedern
- ▶ Rolle der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände
- ▶ Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Betriebsratsarbeit



Alle Termine im Überblick:

Seminargebühr: 1.100 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Termin				
Seminar-Nr.	Termin	Ort	Unterkunft	Verpflegung
Für alle Regionen				
A20024320101	25.02.–01.03.24	Rückersbach	ca. 508 €	ca. 465 €
A20024320106	07.07.–12.07.24	Bad Dürkheim	ca. 555 €	ca. 480 €
A20024320108	13.10.–18.10.24	Grünstadt-Asselheim	ca. 555 €	ca. 585 €
A20024320110	08.12.–13.12.24	Kirkel	ca. 323 €	ca. 432 €
Für die Region Hessen				
A20024320105	23.06.–28.06.24	Rückersbach	ca. 508 €	ca. 465 €
A20024320107	25.08.–30.08.24	Friedrichroda	ca. 540 €	ca. 450 €
Für die Region Rheinland-Pfalz				
A20024320102	07.04.–13.04.24	Höhr-Grenzhausen	ca. 545 €	ca. 490 €
Für die Region Saarland				
A20024320104	16.06.–21.06.24	Kirkel	ca. 323 €	ca. 432 €
Für die Region Thüringen				
A20024320103	12.05.–17.05.24	Bad Soden	ca. 478 €	ca. 479 €
A20024320109	03.11.–08.11.24	Friedrichroda	ca. 410 €	ca. 450 €



Ich hab ihn.
Mit drei Seminaren
in die Betriebsrats-
arbeit starten.

DIE KOMBI FÜR DEN EINSTIEG IN DEN BR

DEIN BETRIEBSRATS- FÜHRERSCHEIN

Mit der Teilnahme an diesen drei Seminaren erarbeitest du dir ein gutes Basiswissen für die tägliche Betriebsratsarbeit und bekommst von uns den **BR Führerschein** – dein Zertifikat für einen erfolgreichen Start in die Betriebsratsarbeit.

BR1

Einführung in die
Betriebsratsarbeit

Seite 14

BRkompakt
Modul 1
Seite 24

BRkompakt
Modul 2
Seite 25

Zielgruppe:

- ▶ Das Seminar ist besonders geeignet für Betriebsräte, JAV, Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten und Sicherheitsbeauftragte im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Es ist als Grundlagenseminar auch Voraussetzung für die Teilnahme an den Aufbauseminaren in den zentralen Bildungszentren der IG Metall.
- ▶ Die Teilnahme an den Grundlagenseminaren Jugend I/A I bzw. BR I und JAV ist wünschenswert

Referent*innen-Team Bezirk Mitte

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Ort	Region	Unterkunft	Verpflegung
A20024320401	25.02.–01.03.24	Bad Dürkheim	alle Regionen	ca. 555 €	ca. 480 €
A20024320402	02.06.–07.06.24	Kirkel	alle Regionen	ca. 323 €	ca. 432 €
A20024320403	07.07.–12.07.24	Grünstadt-Asselheim	alle Regionen	ca. 555 €	ca. 585 €
A20024320404	15.09.–20.09.24	Kirkel	alle Regionen	ca. 323 €	ca. 432 €
A20024320405	10.11.–15.11.24	Beverungen	Eisenach/Suhl	ca. 640 €	ca. 535 €
A20024320406	01.12.–06.12.24	Bad Dürkheim	alle Regionen	ca. 555 €	ca. 480 €

Seminargebühr: 1.100 € € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



GRUNDLAGENSEMINARE

GRUNDLAGEN IM ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ (AuG I)

Arbeitnehmer*innen wollen mit ihren Betriebsräten und Gewerkschaften alle Handlungsmöglichkeiten dafür nutzen, ihre Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass „Gute Arbeit und ein gesundes Leben“ für alle und für die ganze Zeit der Erwerbstätigkeit sicher ist. Betriebsräte und Gewerkschaften haben dafür gesetzliche und betriebliche Handlungsmöglichkeiten (Betriebsverfassungsgesetz usw.). Die Frage, welche konkreten Mitbestimmungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten bestehen, soll im Zentrum dieses Seminars stehen. Wie wir diese Möglichkeiten nutzen, wie wir dabei auch die Arbeitnehmer*innen einbeziehen können, wollen wir an konkreten Beispielen erarbeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- ▶ Gute Arbeit und gesundes Leben als Anspruch und Austausch darüber, welche Erfahrungen wir in den Betrieben machen
- ▶ Der Zusammenhang von Leistung, Belastung und Gesundheit – aktuelle Entwicklung
- ▶ Körperliche und psychische Belastungen
- ▶ Die aktuelle Gesetzgebung und wichtige Rechtsvorschriften
- ▶ Die Rolle der Berufsgenossenschaften
- ▶ Mitbestimmungs- und Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte/JAV
- ▶ Gewerkschaftliche Forderungen und konkrete Aktionen für „Gute Arbeit und gesundes Leben“
- ▶ Erfolgreiches Agieren der konkreten Akteure, also von Betriebsräten und Arbeitssicherheitsbeauftragte, mit den Beschäftigten
- ▶ Weiterbildungsmöglichkeiten – Angebote der IG Metall, des DGB und der Berufsgenossenschaft



GRUNDKENNTNISSE IM BEREICH DER ENTGELTGESTALTUNG (Entgelt I)

„Gute Arbeit“ hat ihren Wert und damit auch ihren Preis. Mit ihrer Tarifpolitik schafft die IG Metall die Voraussetzungen (Tarifverträge) für eine gute und gerechte Entlohnung. Betriebsräte haben die Aufgabe, gemeinsam mit den Gewerkschaften und mit den Beschäftigten die konkrete Umsetzung der Tarifverträge in Betrieb und Unternehmen sicherzustellen. Die alltäglichen Konflikte in den Betrieben zeigen, wie wichtig es ist, bei der Entgeltgestaltung alle Handlungsmöglichkeiten zu nutzen. Welche gesetzlichen, tarifvertraglichen und betrieblichen Handlungsmöglichkeiten den Betriebsräten und Gewerkschaften zur Verfügung stehen, soll Schwerpunkt in diesem Seminar sein.

Darüber hinaus ist es wichtig, an konkreten Beispielen zu klären, wie man in den Konflikt um die Entgeltgestaltung die betroffenen Beschäftigten einbeziehen kann.

Inhaltliche Schwerpunkte

- ▶ Konflikte um Lohn und Leistung – Beispiele zur Gestaltung von Leistungsbedingungen und Entgeltbestimmungen
- ▶ Aktuelle Beispiele für Unternehmensstrategien im Leistungs- und Entgeltbereich
- ▶ Gesetzliche und tarifvertragliche Rahmenbedingungen für „Tarifpolitik im Betrieb“
- ▶ Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen und ihre Wechselwirkungen im betrieblichen Alltag
- ▶ Entgeltdifferenzierung, Eingruppierungskonflikte, Entgeltsicherung und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- ▶ „Gute Arbeit“ und tarifpolitische Perspektiven
- ▶ Weiterbildungsmöglichkeiten im Handlungsfeld Tarifpolitik und Entgelt

Zielgruppe:

- ▶ Das Seminar richtet sich als Grundlagenseminar für BR-Arbeit und Entgeltfragen besonders an alle Betriebsratsmitglieder (§ 37.6 BetrVG), aber auch an Mitglieder der JAV wie an Vertrauensleute der Schwerbehinderten (§ 96.4 SGB IX).

Referent*innen-Team Bezirk Mitte

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024320301	10.03.–15.03.24	Beverungen	ca. 640 €	ca. 535 €
A20024320302	14.04.–19.04.24	Kirkel	ca. 323 €	ca. 432 €
A20024320303	12.05.–17.05.24	Bad Dürkheim	ca. 555 €	ca. 480 €
A20024320304	14.07.–19.07.24	Glashütten	ca. 650 €	ca. 615 €
A20024320305	08.09.–13.09.24	Kirkel	ca. 323 €	ca. 432 €
A20024320306	24.11.–29.11.24	Friedrichroda	ca. 410 €	ca. 450 €
Seminargebühr: 1.100 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung				



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**



Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte

Freistellung: § 37.6 BetrVG

Referent*innen: Kanzlei Steiner, Mittländer, Fischer

Termine für die Region Frankfurt

Seminar-Nr.	Termin	Ort	Region	Unterkunft	Verpflegung
A20024320502	11.03.–15.03.24	Glashütten	Frankfurt	ca. 480 €	ca. 578 €
A20024320504	16.09.–20.09.24	Bad Soden	Frankfurt	ca. 382 €	ca. 479 €

Seminargebühr: 1.100 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Referent*innen: Referent*innen Team Bezirk Mitte

Termine für alle Regionen

Seminar-Nr.	Termin	Ort	Region	Unterkunft	Verpflegung
A20024320501	18.02.–23.02.24	Glashütten	alle Regionen	ca. 650 €	ca. 615 €
A20024320503	25.08.–30.08.24	Kirkel	alle Regionen	ca. 323 €	ca. 432 €

Seminargebühr: 1.100 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



GRUNDLAGENSEMINARE

GRUNDLAGEN DES ARBEITSRECHTS I

Bei Neueinstellungen werden Betriebsrät*innen immer wieder mit Fragen zum Arbeitsvertrag konfrontiert. Schließlich ist der Arbeitsvertrag die Grundlage für jedes Arbeitsverhältnis. Betriebsrät*innen müssen deshalb Antworten finden auf Fragen wie beispielsweise: Sind wir bei Vorstellungsgesprächen oder bei der Gestaltung von Arbeitsverträgen zu beteiligen? Wie können wir auf die Auswahl von Bewerbern Einfluss nehmen?

Im Seminar werden zunächst die wesentlichen Grundlagen des Arbeitsrechts dargestellt und aufgezeigt, welche Themen für Betriebsrät*innen vor dem Abschluss von Arbeitsverträgen relevant sind.

Die Fragestellungen, wie ein Arbeitsverhältnis begründet wird, welche Inhalte in einem Arbeitsvertrag bestmöglich geregelt werden und welche dabei überhaupt zulässig sind, nehmen im Seminar eine zentrale Rolle ein.

Themen im Seminar

- ▶ Grundlagen des Arbeitsrechts: Was ist Arbeitsrecht? Systematik, Unterscheidung kollektives und individuelles Arbeitsrecht, Rechtsquellen, Günstigkeitsprinzip
- ▶ Bewerbung: zulässige Fragen im Bewerbungsgespräch, Teilnahme des Betriebsrats an Bewerbungsgesprächen
- ▶ Einstellung: Stellenausschreibung, Auswahlrichtlinien, AGG
- ▶ Arbeitsvertrag: Abschluss, Form, Inhalte, Nachweis, Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- ▶ Welche Rechte und Pflichten ergeben sich aus dem Arbeitsvertrag
- ▶ Folgen mangelhafter Arbeitsverträge
- ▶ aktuelle Rechtsprechung
- ▶ praktische Beispiele (können ggf. auch von Teilnehmenden mitgebracht werden)





ÜBERBLICK

BRkompakt

Ein Überblick über die Betriebsratsarbeit:
Unsere Ausbildungsreihe BRkompakt 27

BRkompakt 1 Mitbestimmung und
Betriebsratshandeln 28

BRkompakt 2 Personelle Maßnahmen
und Betriebsratshandeln 29





AKADEMIE KONKRET

21

GRUNDLAGENSEMINARE

▶ **BR KOMPAKT**

SPEZIALSEMINARE

JAV-SEMINARE

SBV-Seminare

BILDUNGSBERATUNG

RUND UMS SEMINAR





AUSBILDUNGSREIHE **BR KOMPAKT**

Ergänzend zu den regionalen Grundlagenseminaren empfiehlt sich die Teilnahme an der sechsteiligen Ausbildungsreihe »BR kompakt«.

BR kompakt ist speziell auf die Bedürfnisse neu gewählter Betriebsratsmitglieder abgestimmt. Die Seminarmodule vermitteln fachliches, methodisches und gewerkschaftspolitisches Wissen für eine aktive Betriebsratsarbeit.

Themen der Module

- ▶ **Modul I:**
Mitbestimmung und Betriebsratshandeln
- ▶ **Modul II:**
Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln
- ▶ **Modul III:**
Tarifverträge erfolgreich anwenden und umsetzen
- ▶ **Modul IV:**
Arbeitszeit – Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrates
- ▶ **Modul V:**
Arbeitsbedingungen gestalten
- ▶ **Modul VI:**
Umstrukturierungen im Unternehmen

Vorteile von BR kompakt

- ▶ Kompetenzorientierter Start in die Betriebsratsarbeit
- ▶ Hohe Flexibilität: Die Module können unter Berücksichtigung persönlicher und/oder betrieblicher Erfordernisse individuell zusammengestellt werden.

Termine und weitere Informationen unter

www.igmetall-pichelsee.de und
www.igmetall-sprockhoevel.de

Qualifizierung lohnt sich:

- ▶ Wer mehrere Module gleichzeitig bucht, erhält von der IG Metall als Dankeschön ein Geschenk.



Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte

Vorkenntnisse:

- ▶ Der vorherige Besuch des Seminars „Grundlagenseminar für Betriebsräte“ wird empfohlen.

Referenten*innen-Team Bezirk Mitte

Freistellung: § 37.6 BetrVG

**Teil 2 für deinen
BR-Führer-
schein**
(Siehe Seite 15)

BRkompakt

BRkompakt 1

MITBESTIMMUNG UND BETRIEBSRATSHANDELN

Betriebliche Konflikte und Probleme gibt es zuhauf. Betriebsräte müssen hier die Initiative ergreifen, um ihre und die Interessen der Arbeitnehmer*innen zu vertreten. Dazu bedarf es neben eigenem Durchsetzungswillen fundierter Kenntnisse im Gebrauch betriebsverfassungsrechtlicher Vorschriften. Das Seminar ermuntert dazu, die eigenen Rechte zu nutzen. Die Teilnehmenden lernen die Voraussetzungen und Auswirkungen der verschiedenen Instrumente der Mitbestimmung kennen. Sie bekommen Anregungen, die eigene Arbeitsweise zu verbessern.

- ▶ **Vorkenntnisse:** Der vorherige Besuch des Seminars „Grundlagenseminar für Betriebsräte“ wird empfohlen.

Themen im Seminar

- ▶ Systematik und Reichweite der Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte nach BetrVG
- ▶ Durchsetzungsmöglichkeiten im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren
- ▶ Betriebsvereinbarung, Regelungsabrede und Einigungsstelle
- ▶ Verhältnis von Tarifverträgen, gesetzlichen Regelungen und Betriebsvereinbarungen
- ▶ Stellenwert der Tarifverträge im betriebspolitischen und gewerkschaftlichen Kontext
- ▶ Strategieentwicklung zur Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024320601	02.06.–07.06.24	Bad Dürkheim	ca. 555 €	ca. 480 €
A20024320602	23.06.–28.06.24	Beverungen	ca. 640 €	ca. 535 €
A20024320603	30.06.–05.07.24	Grünstadt-Asselheim	ca. 555 €	ca. 585 €
A20024320604	07.07.–12.07.24	Kirkel	ca. 323 €	ca. 432 €
A20024320605	14.07.–19.07.24	Beverungen	ca. 640 €	ca. 535 €
A20024320606	01.09.–06.09.24	Glashütten	ca. 650 €	ca. 615 €

Seminargebühr: 1.100 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**



BRkompakt 2

PERSONELLE MASSNAHMEN UND BETRIEBSRATSHANDELN

Personelle Veränderungen erfordern rechtzeitiges Handeln – gerade vonseiten des Betriebsrates. Dem Betriebsrat stellt sich die Frage: Wie gehen wir vor? Wie beurteilen wir in jedem Einzelfall die Situation, welche Faktoren spielen dabei eine Rolle, und wie geben wir Auskunft? Das Seminar „Personelle Maßnahmen und Be-

triebsratshandeln“ gibt den Teilnehmenden einen Überblick über die Rechte des Betriebsrates bei personellen Maßnahmen. Die Teilnehmenden lernen, was als Betriebsrat beachtet werden muss, wenn betroffene Arbeitnehmer*innen im Konfliktfall begleitet werden, und wie sich der Betriebsrat richtig verhält.

Themen im Seminar

- ▶ Grundkenntnisse der individual- und kollektivrechtlichen Regelungen zu den Handlungsfeldern Einstellung, Versetzung, Direktionsrecht, Befristung, Abmahnung und Kündigung
- ▶ Möglichkeiten und Grenzen der Mitbestimmungsrechte
- ▶ Unterschiedliche Konfliktebenen für Arbeitnehmer*innen im Betrieb
- ▶ Kriterien für die politische, juristische und tarifvertragliche Beurteilung einer Konfliktsituation
- ▶ Übersicht über Rechtsquellen; Beschaffen und Bewerten von Informationen und deren Aufbereitung für das Beratungsgespräch

Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte

Vorkenntnisse:

- ▶ Der vorherige Besuch des Seminars „Grundlagenseminar für Betriebsräte“ wird empfohlen.

Referenten*innen-Team Bezirk Mitte

Freistellung: § 37.6 BetrVG

**Teil 3 für deinen
BR-Führerschein**
(Siehe Seite 15)

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024320701	20.10.–25.10.24	Glashütten	ca. 650 €	ca. 615 €
A20024320702	03.11.–08.11.24	Beverungen	ca. 640 €	ca. 535 €
A20024320703	10.11.–15.11.24	Kirkel	ca. 323 €	ca. 432 €
A20024320704	17.11.–22.11.24	Rückersbach	ca. 508 €	ca. 465 €
A20024320705	01.12.–06.12.24	Rückersbach	ca. 508 €	ca. 465 €
A20024320706	08.12.–13.12.24	Beverungen	ca. 640 €	ca. 535 €

Seminargebühr: 1.100 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**



SPEZIAL SEMINARE

Bildung und Beratung, Kommunikation und Zusammenarbeit

Mit Konflikten Konstruktiv umgehen	28	Das Betriebsratsgremium leiten Know-how für Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende von Betriebsratsgremien	33
Psychologie des Auftritts/Rhetorik – Reden halten, sicher auftreten und argumentieren	29	Argumentationstraining für die BR-Arbeit – Umgang mit Arbeitgeberargumenten in Betriebs- versammlungen und öffentlichen Diskussionen	34
Verhandlungen beteiligungsorientiert und strategisch führen	30	Mitbestimmung im dualen Studium	35
Neue Wege durch die digitale Betriebsratsarbeit	31	Weiterbildungsmentor*innen Wandel in der Arbeitswelt im Sinne der Beschäftigten gestalten	36
Schriftverkehr und Protokollführung im Betriebsrat	32		





AKADEMIE KONKRET

GRUNDLAGENSEMINARE

BR KOMPAKT

▶ **SPEZIALSEMINARE**

- ▶ Bildung und Beratung, Kommunikation und Zusammenarbeit
- ▶ Gesundheit, Prävention, Arbeitsschutz
- ▶ Arbeitsrecht
- ▶ Betriebswirtschaft, Personalentwicklung und weitere Arbeitsfelder
- ▶ Tarifverträge, Entgelt und Leistung

JAV-SEMINARE

SBV-Seminare

BILDUNGSBERATUNG

RUND UMS SEMINAR



Zielgruppe:

- ▶ BR, JAV und SBV

Referent:

Gerald Schmitt

Freistellung: § 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX

SPEZIALISIERUNG | Bildung und Beratung, Kommunikation und Zusammenarbeit

MIT KONFLIKTEN KONSTRUKTIV UMGEHEN

In vielen betrieblichen Konflikten bist du als Berater*in oder gar Vermittler*in gefragt. Jede Seite verfolgt ihre Interessen. Auf unserem Seminar kannst du herausfinden, welche Konfliktarten es gibt und wie sie sich entwickeln. Du gewinnst einen Blick auf deine eigenen Konfliktmuster und lernst, Konfliktgespräche vorzubereiten und durchzuführen.

Themen im Seminar

- ▶ Konflikte erkennen und verstehen
- ▶ Rollen- und Zielkonflikte
- ▶ Konflikte in Teams, Gruppen und Organisationen
- ▶ Konfliktursachen bestimmen
- ▶ Eskalationsstufen eines Konflikts
- ▶ das eigene Konfliktverhalten kennenlernen
- ▶ vom Konflikt zur Konfliktlösung
- ▶ Beratungs- und Konfliktgespräche durchführen
- ▶ Gesprächs- und Moderationstechnik im Konfliktgespräch
- ▶ Grenzen der Konfliktlösung als Interessenvertreter*in

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024321301	16.06.–21.06.24	Hotel Zugbrücke	Höhr-Grenzhausen	ca. 545 €	ca. 490 €

Seminargebühr: 1.100 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**



SPEZIALISIERUNG | Bildung und Beratung, Kommunikation und Zusammenarbeit

PSYCHOLOGIE DES AUFTRITTS/RHETORIK – Reden halten, sicher auftreten und argumentieren

Wer als Mitglied des Betriebsrates Themen und Anliegen vorbringen will, muss sie – und vor allem sich selbst – wirkungsvoll präsentieren.

Wer bei Betriebsversammlungen Kolleg*innen für die BR-Ziele begeistern und in die Arbeit einbinden möchte, muss sicher und argumentationsstark reden können.

Wir hinterfragen die Glaubensmuster, machen uns die negativen Glaubenssätze bewusst und transformieren diese, um neue positive Kraftquellen für uns zu entdecken. Wir schärfen die Gabe, das eigene Verhalten und das der anderen zu beobachten.

Dabei wird auf spielerische Art und Weise vieles bewusst, was den meisten von uns im Bereich von automatischen, unbewussten (Re-)Aktionen verborgen war. Wir erheben unsere Stimme, wir nehmen uns den Raum, beziehen Position und vermitteln unsere Botschaft überzeugend. Dabei legen wir besondere Aufmerksamkeit auf das eigene Auftreten und den Einsatz von Körper und Stimme.

Themen im Seminar

- ▶ Grundlagen der Rhetorik
- ▶ Reden halten, die ankommen:
Ziele, Zielgruppen, Themenauswahl
- ▶ Redetraining, Tipps und Feedback
- ▶ Was wir von Schauspielern lernen können
- ▶ Die Stimme – das besondere Werkzeug
- ▶ Wie nehme ich mich selbst wahr?
Wie wirke ich auf andere?
- ▶ Positive und negative Glaubensmuster
wahrnehmen und verändern
- ▶ Mit verschiedenen Stilmitteln experimentieren
- ▶ Atem- und Körperübungen

Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte

Referent:
Gerald Schmitt

Freistellung: § 37.6 BetrVG



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**

Termin					
Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351320	26.02.–29.02.24	Hotel Kress	Bad Soden- Salmünster	ca. 287 €	ca. 377 €
Seminargebühr: 880 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung					



VERHANDLUNGEN BETEILIGUNGSORIENTIERT UND STRATEGISCH FÜHREN

Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte

Referentin:

Dr. Sandra Siebenhüter

Freistellung: § 37.6 BetrVG

Eine der wichtigsten Aufgaben von Betriebsräten und vor allem auch ihrer Vorsitzenden sind Verhandlungen mit dem Arbeitgeber. Hierbei sind Kenntnisse über Verhandlungsmodelle hilfreich. Diese bieten Methoden, mit denen sich Ziele und Interessen klar formulieren sowie lassen, und Strategien und Taktiken zum Erreichen dieser Ziele. Außerdem geht es in diesem Seminar darum, wie an der Klärung des Ziels und bei der Durchsetzung die Belegschaft beteiligt werden kann.

Themen im Seminar

- ▶ Verhandlungsmodelle
- ▶ Phasen einer Verhandlung
- ▶ Ziele und Verfahren, Strategie und Taktik
- ▶ Beteiligungsorientierte Interessenklärung
- ▶ Durchsetzungswege



Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351316	03.07.-05.07.24	Hotel Kress	Bad Soden-Salmünster	ca. 191 €	ca. 274 €

Seminargebühr: 660 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**



NEUE WEGE DURCH DIE DIGITALE BETRIEBSRATSARBEIT

Die Digitalisierung hält immer stärker Einzug in die Arbeit des Betriebsrates. Virtuelle Besprechungen haben gerade durch die Corona-Pandemie enorm an Bedeutung gewonnen. Auch Sitzungen inklusive Beschlussfassungen im virtuellen Raum wurden legalisiert und sind ein Baustein digitaler Betriebsratsarbeit. Kann die Betriebsversammlung auch virtuell stattfinden? Neue Möglichkeiten, aber auch Grenzen der digitalen Betriebsratsarbeit werden wir euch anhand aktueller Rechtsprechung in diesem Tagesseminar aufzeigen.

Themen im Seminar

- ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
- ▶ Neue Wege der Betriebsratsarbeit
- ▶ § 129 BetrVG, Sonderregelungen aus Anlass der Covid-19-Pandemie
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe

- ▶ Betriebsräte

Referentin:

Rechtsanwältin Karin Büchling,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Kanzlei Berger Groß Höhmann
und Partner (BGHP)

Freistellung: § 37.6 BetrVG



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024341303	21.06.24	Hotel Sonneck	Knüttwald	–	ca. 77 €

Seminargebühr: 220 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte

Referent:

Winfried Groß, WPG-BBM

Freistellung: § 37.6 BetrVG

SPEZIALISIERUNG | Bildung und Beratung, Kommunikation und Zusammenarbeit

SCHRIFTVERKEHR UND PROTOKOLLFÜHRUNG IM BETRIEBSRAT

Einladungen, Tagesordnungen und Protokolle. Der Gesetzgeber hat genau festgelegt, was der Betriebsrat wann und wie schriftlich festhalten muss. Diese formalen Vorgaben sind unbedingt einzuhalten, da ansonsten zum Beispiel Stellungnahmen des Betriebsrates bei Verfahren vor dem Arbeitsgericht nicht gewertet werden können. Das Seminar zeigt, was der Betriebsrat alles beachten muss. In praktischen Übungen erlernen die Teilnehmenden, wie Protokolle entsprechend den Formvorgaben und gesetzlichen Bestimmungen angemessen und sinnvoll verfasst werden.

Themen im Seminar

- ▶ Anforderungen an den Schriftverkehr BR-intern/extern
- ▶ Bestellung von Schriftführer*innen, deren Befugnisse und Aufgaben
- ▶ Schriftformen: Verwendung von Musterschreiben, individualisierte Musterschreiben

- ▶ Anforderung von Informationen, Sachverständigen, Rechtsbeistand, Gesprächs- und Verhandlungsdokumentation usw.
- ▶ Fristenwahrung
- ▶ Anforderungen an ein rechtssicheres Protokoll
- ▶ Protokollarten: Wann ist welche Art sinnvoll?
- ▶ Die wichtigsten Rechtsgrundlagen, Rechtsfolgen bei Verstößen, Inhalt, Unterzeichnung usw.
- ▶ EDV-gestützte Protokollführung
- ▶ Einsichtnahme, Abschriften, Ablage und Aufbewahrungsfristen
- ▶ Besondere Anforderungen bei personellen Einzelmaßnahmen und Anhörungen gem. § 102 BetrVG
- ▶ Fallbeispiele aus der arbeitsrechtlichen und betrieblichen Praxis
- ▶ Know-how über die rechtlichen Vorschriften zu Schriftverkehr und Protokollführung
- ▶ Praxiswissen für die effektive Arbeit mit Textbausteinen und Musterschreiben

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351307	12.09.–13.09.24	Hotel Sonneck	Knüllwald	ca. 100 €	ca. 189 €

Seminargebühr: 440 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**



BETRIEBSRÄTE
AKADEMIE MITTE

DAS BETRIEBSRATSGREMIUM LEITEN

Know-how für Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende von Betriebsratsgremien

Mit der Wahl zur*zum Vorsitzenden bzw. Stellvertreter*in ändern sich die Aufgaben und die Verantwortung. Man ist nicht nur inhaltlich gefragt, sondern steht vor der Herausforderung, die Arbeit im Gremium effektiv zu organisieren.

In Zeiten, in denen Gremienarbeit ohne Teamarbeit undenkbar ist, stellt sich den Vorsitzenden häufig die Frage, wie das denn gehen könnte: eine besondere Rolle einzunehmen, ohne die ganze Bürde der Verantwortung auf den eigenen Schultern zu tragen. Delegieren, Beteiligen und Verantwortung übertragen gehören zur Leitungsaufgabe ebenso dazu, wie das Gremium und seine Strategie zu managen.

Themen im Seminar

- ▶ Betriebsratsarbeit als Teamarbeit – Besonderheiten
- ▶ Menschen motivieren und ihre Entwicklung unterstützen
- ▶ Aufgaben klären und verfolgen
- ▶ Sitzungen vorbereiten und leiten
- ▶ Meine Rolle als Vorsitzende*r
- ▶ Auf ein Wort: Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe:

- ▶ Betriebsratsvorsitzende und stv. Vorsitzende

Referentin:
Dr. Sandra Siebenhüter

Freistellung: § 37.6 BetrVG



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351303	13.05.-14.05.24	Hotel Zugbrücke	Höhr-Grenzhausen	ca. 109 €	ca. 173 €

Seminargebühr: 440 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte

Referent:

Peter Müller, BR-Consult

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SBG IX

SPEZIALISIERUNG | Aufgabenbezogene Seminare

ARGUMENTATIONSTRAINING FÜR DIE BR-ARBEIT

Umgang mit Arbeitgeberargumenten in Betriebsversammlungen und öffentlichen Diskussionen

In diesem Seminar erlernst du die wichtigsten Argumentationstechniken, um souverän, auf gleicher Augenhöhe mit dem Arbeitgeber zu kommunizieren. Du erhältst die Gelegenheit, das eigene Argumentationsverhalten zu überprüfen und zu optimieren. Um das Gegenüber von den eigenen Interessen und Standpunkten zu überzeugen, braucht es die Erkenntnis, was den Gesprächspartner bewegt und antreibt. Dabei berücksichtigen wir sowohl die sachliche als auch die gefühlsmäßige Seite einer Gesprächssituation. Wir beleuchten den erfolgreichen Umgang mit unsachlichem und ausweichendem Diskussionsverhalten des Gegenübers. Den überwiegenden Raum nehmen intensive praktische Übungen anhand der betrieblichen Gegebenheiten und Themen der Teilnehmenden sowie deren Auswertungen ein

Themen im Seminar

- ▶ Grundsätze der Kommunikation
- ▶ Denkweise und Strategien des Gesprächspartners erkennen
- ▶ Mögliche Einwände und Gegenargumente einbeziehen
- ▶ Fragen, Einwände und Vorwände unterscheiden
- ▶ Themenbezogene wirksame Gesprächs- und Argumentationsstrategien
- ▶ Mit Fragen das Gespräch in die gewünschte Richtung lenken
- ▶ Emotionale und sachliche Argumentation
- ▶ Manipulative Gesprächstechniken erkennen und unfaire Taktiken abwehren
- ▶ Körpersprache: Die positive Wirkung der eigenen Haltung

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20023351103	14.11.– 15.11.2023	Jakobsberg	Grünberg	ca. 58 €	ca. 90 €

Seminargebühr: 440 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung


 Anmeldung und
 Informationen
 einfach **online**

 BETRIEBSRÄTE
 AKADEMIE MITTE

MITBESTIMMUNG IM DUALEN STUDIUM

Aufgrund der besonderen Verbindung zwischen Theorie und Praxis haben sich die dualen Studiengänge – für Studierende wie für Betriebe – als attraktive Studienmöglichkeit etabliert. Dual Studierende fallen (in der Regel) nicht unter das Berufsbildungsgesetz. Den Studieninhalt regeln die jeweiligen Landeshochschulgesetze oder die Studien- und Prüfungsordnungen der einzelnen Hochschulen. Formale Vorgaben für die Praxisphasen gibt es nicht überall. Und auch wenn sie gibt, so werden während der Praxisphasen die Zeiten und die arbeitsrechtlichen Umstände im Betrieb kaum oder gar nicht kontrolliert; sie unterscheiden sich von Betrieb zu Betrieb erheblich.

Zusätzlich wird die Einstellung von dual Studierenden mit der Verpflichtung zu freiwilligen Praktika verknüpft. Zusätzlich schleichen sich häufig Merkmale von Arbeitsverhältnissen (Werkstudierende usw.) in die Studienverträge ein. In diesem Seminar geht es darum, die Abgrenzungskriterien der Arbeits- und Lernverhältnisse zu erkennen und die Etablierung betrieblicher Standards zu begleiten.

Im Seminar befassen wir uns mit den Rahmenbedingungen für das duale Studium bei verschiedenen Hochschulen, schauen uns Mindeststandards an und besprechen Mitbestimmungsmöglichkeiten nach dem Betriebsverfassungsgesetz für JAV und BR.

Zielgruppe:

► JAV und BR

Referentin:
Isabella Albert,
Gewerkschaftssekretärin
für Angestellten-, Frauen-
und Studierendenarbeit

Freistellung: § 37.6 BetrVG



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024341304	27.11.24	Martin-Niemöller-Haus	Schmitten	–	ca. 40 €

Seminargebühr: 220 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG | § 179 Abs. 4 SGB IX, Bildungsfreistellungsgesetze der Bundesländer

Hinweis: Es handelt sich um eine Seminarreihe, die aus 3 Modulen besteht, an denen teilgenommen werden muss. Bitte bei der Anmeldung unbedingt beachten.

Vorabendanreise ist möglich.
Beginn erster Seminartag 10.00 Uhr
Ende dritter Seminartag 15.00 Uhr

Seminarkosten je Modul:
Übernachtung: 255 €
Verpflegung 180 €
Seminarkosten 840 € zzgl. MwSt.: 34,77 €
Gesamtpreis je Modul: 1.309,77 €

Die Kosten fallen bei der Freistellung für Mandatsträger an und werden bei Bildungsfreistellung von der IG Metall übernommen.



SPEZIALISIERUNG | Bildung und Beratung, Kommunikation und Zusammenarbeit

WEITERBILDUNGSMENTOR*INNEN

Wandel in der Arbeitswelt im Sinne der Beschäftigten gestalten

Der Wandel in der Arbeitswelt hat viele Gesichter: Digitalisierung, neue Produkte und Geschäftsmodelle, eine veränderte Arbeitsorganisation oder im schlimmsten Fall Betriebsschließungen. Das hat zur Folge, dass sich Aufgaben und Anforderungen für Beschäftigte ändern, sie sich im Zweifel für den Arbeitsmarkt qualifizieren müssen. Es gilt die Arbeitsplätze für die vorhandenen Beschäftigten durch gezielte Qualifizierung und Weiterbildung zu sichern und den Betrieb zukunftsfähig zu machen und/oder Beschäftigte für den Arbeitsmarkt zu machen. In einer dreiteiligen Seminarreihe kannst Du Dich als Weiterbildungsberater*in qualifizieren, um gemeinsam mit der betrieblichen Interessenvertretung den Wandel für und mit den Beschäftigten in Eurem Betrieb zu gestalten.

bis zu
5 Personen

Weiterbildung braucht Verantwortliche:

- ▶ Um im Betrieb eine Weiterbildungskultur für Beschäftigte zu etablieren, ist es von Vorteil, wenn sich eine kleine Gruppe von Menschen findet, die die Ausbildung gemeinsam durchlaufen. Gerne können sich pro Betrieb bis zu fünf Personen anmelden.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung von größeren Gruppen meldet euch gerne bei **Claudia Büchling**
▶ claudia.buechling@igmetall.de.

Seminarreihe Transformation im Betrieb – Qualifizierung mitdenken“

Modul 1: Das Modul 1 betrachtet Weiterbildung im gesellschaftlichen Kontext und den Zusammenhang von Transformation und betrieblicher Weiterbildung. Die betrieblichen Gegebenheiten werden analysiert und eine Utopie für die künftige betriebliche berufliche Qualifizierung entwickelt. Rechtliche Möglichkeiten der Einflussnahme von Betriebsräten stehen ebenso im Mittelpunkt wie Methoden zur Projektplanung und Umfeldanalyse.

Modul 2: Das Modul 2 betrachtet Grundlagen und Strategien der Personalplanung und Personalentwicklung im Kontext von betrieblichen Veränderungen. Im Fokus liegen die betriebsverfassungsrechtlichen Handlungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats und tarifvertragliche und gesetzliche Möglichkeiten, die berufliche Weiterbildung zu fördern. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Kommunikation mit den Beschäftigten und die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lerntypen. Um für schwierige Gesprächssituationen vorbereitet zu sein, werden im Rahmen eines Rhetorikteils die Grundsätze einer guten Bildungsberatung vertieft.

Modul 3:

Das Modul 3 reflektiert die betrieblichen Erfahrungen der Teilnehmer*innen während des Ausbildungsgang und entwickelt die weiteren Handlungsmöglichkeiten für die betriebliche Praxis. Die erworbenen Kommunikations- und Präsentationskompetenzen werden weiter vertieft und rechtliche Möglichkeiten (u.a. Option zur Erstellung eines Fragekatalogs für den Wirtschaftsausschuss) für eine gute betriebliche Weiterbildung zur Sicherung von Arbeitsplätzen, aber auch zum Erhalt der Beruflichkeit werden vermittelt. Zum Ausbau der Kommunikationsfähigkeit setzen wir uns mit gewaltfreier Kommunikation und Verhaltensstrategien in schwierigen Gesprächssituationen und dem Umgang mit Konflikten auseinander.

Kooperationsreihe 1

Modul 1:

19.–21. Februar 2024

Seminarnummer: SN00824

IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel

Modul 2:

3.–5. Juni 2024

Seminarnummer: SN02324

IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel

Modul 3:

7.–9. Oktober 2024

Seminarnummer: SN04124

Waldhotel Schäferberg

Wilhelmthaler Str. 14

34314 Espenau

Kooperationsreihe 2

Modul 1:

17.–19. April 2024

Seminarnummer: WN01624

IG BAU Bildungsstätte

Modul 2:

1.–3. Juli 2024

Seminarnummer: WN02724

IG Metall Bildungszentrum Beverungen

Modul 3:

16.–18. September 2024

Seminarnummer: WN03824

Waldhotel Schäferberg Kassel

Wilhelmthaler Straße 14

34341 Espenau

SPEZIALSEMINARE

Gesundheit, Prävention, Arbeitsschutz

Weniger Stress mit dem Stress

Effektives Stress- und
Zeitmanagement für BR-Mitglieder 40

Die »neue Normalität«?

Mit Energie und Elan den besonderen
Herausforderungen dieser Zeit begegnen 41

Mobile Arbeit evaluieren 42

Grundlagen des Betrieblichen
Eingliederungsmanagements (BEM) 44

Die Gefährdungsbeurteilung
sorgt für Sicherheit im Betrieb 46





AKADEMIE KONKRET

GRUNDLAGENSEMINARE

BR KOMPAKT

▶ **SPEZIALSEMINARE**

- ▶ Bildung und Beratung, Kommunikation und Zusammenarbeit
- ▶ Gesundheit, Prävention, Arbeitsschutz
- ▶ Arbeitsrecht
- ▶ Betriebswirtschaft, Personalentwicklung und weitere Arbeitsfelder
- ▶ Tarifverträge, Entgelt und Leistung

JAV-SEMINARE

SBV-Seminare

BILDUNGSBERATUNG

RUND UMS SEMINAR



Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte

Referent:

Gerald Schmitt

Freistellung: § 37.6 BetrVG

SPEZIALISIERUNG | Gesundheit, Prävention, Arbeitsschutz

WENIGER STRESS MIT DEM STRESS

Effektives Stress- und Zeitmanagement für BR-Mitglieder

Stress ist eine der größten Gesundheitsgefahren des 21. Jahrhunderts, denn die Anforderungen an unsere tägliche Arbeit und die Komplexität steigen kontinuierlich. Die Betriebsratstätigkeit wird immer öfter von Phasen mit Zeit- und Leistungsdruck bestimmt, die die Gesundheit beeinträchtigen können. Stressmanagement wird damit zur unverzichtbaren Kompetenz dafür, dauerhaft die eigene Gesundheit, Leistungsfähigkeit und die Freude an der Arbeit zu erhalten. Individuelles Zeitmanagement führt zu effizienter Betriebsratsarbeit und damit zu einem befriedigenden Arbeitsalltag. Dieses Seminar vermittelt auf lebendige Art, wie wir wirkungsvoll mit Stress umgehen und ihn reduzieren können. Dabei werden zum einen Stressfaktoren und das persönliche Stresserleben reflektiert und analysiert. Zum anderen vermittelt das Seminar neben den Möglichkeiten zur Verbesserung der persön-

lichen Arbeitssituation Anregungen, wie die Zusammenarbeit im Gremium effektiver gestaltet werden kann. Abgerundet wird das Seminar mit alltagstauglichen und schnell erlernbaren Methoden zum Stressabbau und zur Regeneration.

Inhaltliche Schwerpunkte

- ▶ Was ist Stress?
- ▶ Was sind die Auswirkungen von Stress auf körperlicher und mentaler Ebene?
- ▶ Energiehaushalt und Energiequellen
- ▶ Modell der inneren Antreiber
- ▶ Stressfaktoren auf verschiedenen Ebenen identifizieren und verorten
- ▶ Reflexion des eigenen Umganges mit Zeit
- ▶ „Zeitdiebe“ erkennen
- ▶ Zeit- und Projektplanung
- ▶ Probleme lösungsfokussiert bearbeiten
- ▶ Wirkungsvoll und respektvoll Grenzen setzen
- ▶ Lebensbalance – was sind meine Ziele, und wie finde ich einen Ausgleich?
- ▶ Verschiedene wirksame, schnell erlernbare Methoden zum Stressabbau, zur Entspannung und Regenerierung

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351314	06.05.–08.05.24	Hotel Kress	Bad Soden-Salmünster	ca. 191 €	ca. 274 €

Seminargebühr: 660 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Anmeldung und Informationen einfach **online**



BETRIEBSRÄTE
AKADEMIE MITTE

DIE »NEUE NORMALITÄT«? Mit Energie und Elan den besonderen Herausforderungen dieser Zeit begegnen

In den letzten Jahren hat sich viel verändert und das Arbeits- und Privatleben vieler Menschen auf den Kopf gestellt: Kurzarbeit, Home-Schooling, der Krieg in der Ukraine, Gasknappheit, Zukunftsängste etc. Betriebsrät*innen sind jetzt sehr gefragt, den Kolleg*innen zuzuhören, ihre Sorgen zu teilen und sich selbst davon nicht runterziehen zu lassen. Als Betriebsratsmitglied sollst du auf alles und jede*n eine Antwort haben und vor allen Dingen mit gutem Rat zur Seite stehen. Wie gelingt dir das? Wo bleibst du? Wie gehst du mit diesen Unsicherheiten und Ängsten und Belastungen um? Wie findest du die Kraft und Energie, immer wieder positiv und stark in diesen Zeiten, deinen Weg zu gehen?

Inhaltliche Schwerpunkte

- ▶ Beratungsgespräche ruhig, sachlich und zielführend führen
- ▶ Einen Leitfaden und Beratungshilfen entwickeln, um so den vielen unterschiedlichen Gesprächssituationen begegnen zu können
- ▶ Mit Stress umgehen
- ▶ Resilienz – ein beliebtes Schlagwort unserer Zeit: kennen und verstärken können
- ▶ Betriebliche Arbeit der Zukunft

Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte

Referentin:
Renate Tonecker-Bös,
Dipl. Psychologin

Freistellung: § 37.6 BetrVG



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351317	28.08.–30.08.24	Hotel Zugbrücke	Höhr-Grenzhausen	ca. 218 €	ca. 271 €

Seminargebühr: 660 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte

Isabella Albert,
 Gewerkschaftssekretärin
 für Angestellten-, Frauen-
 und Studierendenarbeit

Freistellung: § 37.6 BetrVG

SPEZIALISIERUNG | Gesundheit, Prävention, Arbeitsschutz

MOBILE ARBEIT EVALUIEREN

Homeoffice und mobiles Arbeiten werden im Alltag häufig synonym verwendet. Für die Betriebsparteien ist der Unterschied jedoch wesentlich. Sollten 2019 Betriebsvereinbarungen zum mobiles Arbeiten noch die Möglichkeit eröffnen Arbeitszeit im Cafe oder im Hotel zu leisten, wurden sie 2020 im Krisenmodus abgeschlossen, um die Arbeit für Angestellte im HomeOffice zu regeln.

Über die Dauer der Pandemie haben viele akzeptiert, dass mobile Arbeit auch zuhause sein kann. Immer mehr Betriebe und Konzerne kündigen an, dass HomeOffice das neue Normal sein soll, jetzt leerstehende Bürogebäude werden abgemietet. Ein kritischer Blick ist nötig, welche Regelungen dauerhaft sein sollen und was neu verhandelt werden muss. Für Arbeitsplätze zuhause lassen sich anders als bei Arbeitsplätzen unterwegs Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (zum Beispiel Schreibtischstuhl, Geräte, Belastung) einschätzen und regeln.

Themen im Seminar

- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen von mobiler Arbeit, Homeoffice und Telearbeit
- ▶ Chancen und Risiken für Beschäftigte
- ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates (z. B. im Hinblick auf Arbeitszeit und Arbeitssicherheit)
- ▶ Gesundheitsschutz im Homeoffice
- ▶ Analyse von Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen

Nutzen für die Praxis

- ▶ Sicherheit bei der Einordnung von Risiken des mobilen Arbeitens
- ▶ Handlungskompetenz für die Gestaltung des mobilen Arbeitens
- ▶ Argumente für Betriebsvereinbarungen (und deren Änderungen) zum Homeoffice

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024341302	25.04.24	Kress Hotel	Bad Soden-Salmünster	–	ca. 69 €

Seminargebühr: 220 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Anmeldung und
 Informationen
 einfach **online**



BETRIEBSRÄTE
 AKADEMIE MITTE



GRUNDLAGEN DES BETRIEBLICHEN EINGLIEDERUNGS- MANAGEMENTS (BEM)

Arbeitgeber sind gemäß § 167 Absatz 2 SGB IX verpflichtet, Maßnahmen zur Wiedereingliederung und zum Erhalt der Gesundheit sowie des Arbeitsplatzes von langzeitkranken Betroffenen zu ergreifen. Dazu zählt das Angebot des Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM).

Die betriebliche Umsetzung von Prävention und Eingliederungsmanagement hängt im Wesentlichen vom Engagement der Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten und der Betriebsräte ab. In unserem Seminar machen wir euch vertraut mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement und den darauf bezogenen Mitbestimmungsrechten. Somit werdet ihr fit für die aktive und fachlich fundierte Begleitung des BEM-Prozesses im Betrieb.



Themen des Seminars

- ▶ Sinn und Zweck des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- ▶ Gesetzliche Grundlagen
- ▶ Sollte ein*e Arbeitnehmer*in am BEM teilnehmen?
- ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates:
§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG,
§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG,
§ 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG
- ▶ Rechtsprechung des BAG, insbesondere Beschluss vom 22.03.2016 – 1 ABR 14/14
- ▶ BEM-Grundsätze, insbesondere der Grundsatz der Freiwilligkeit
- ▶ Die Akteure des BEM
- ▶ Einladungsschreiben
- ▶ Erstgespräch und Fallgespräch(e)
- ▶ (Datenschutzrechtliche) Einwilligung
- ▶ Zweckbestimmung und Kündigungsverbot
- ▶ Verpflichtung auf die Vertraulichkeit
- ▶ Maßnahmen
- ▶ Dokumentation
 - ▶ BEM-Akte und Personalakte
 - ▶ Protokollierung

Zielgruppe

- ▶ Betriebsräte, Vertrauensleute der Schwerbehinderten

Referentin:
Karin Büchling,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Kanzlei Berger Groß Höhmann
und Partner (BGHP)

Freistellungen:
§ 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

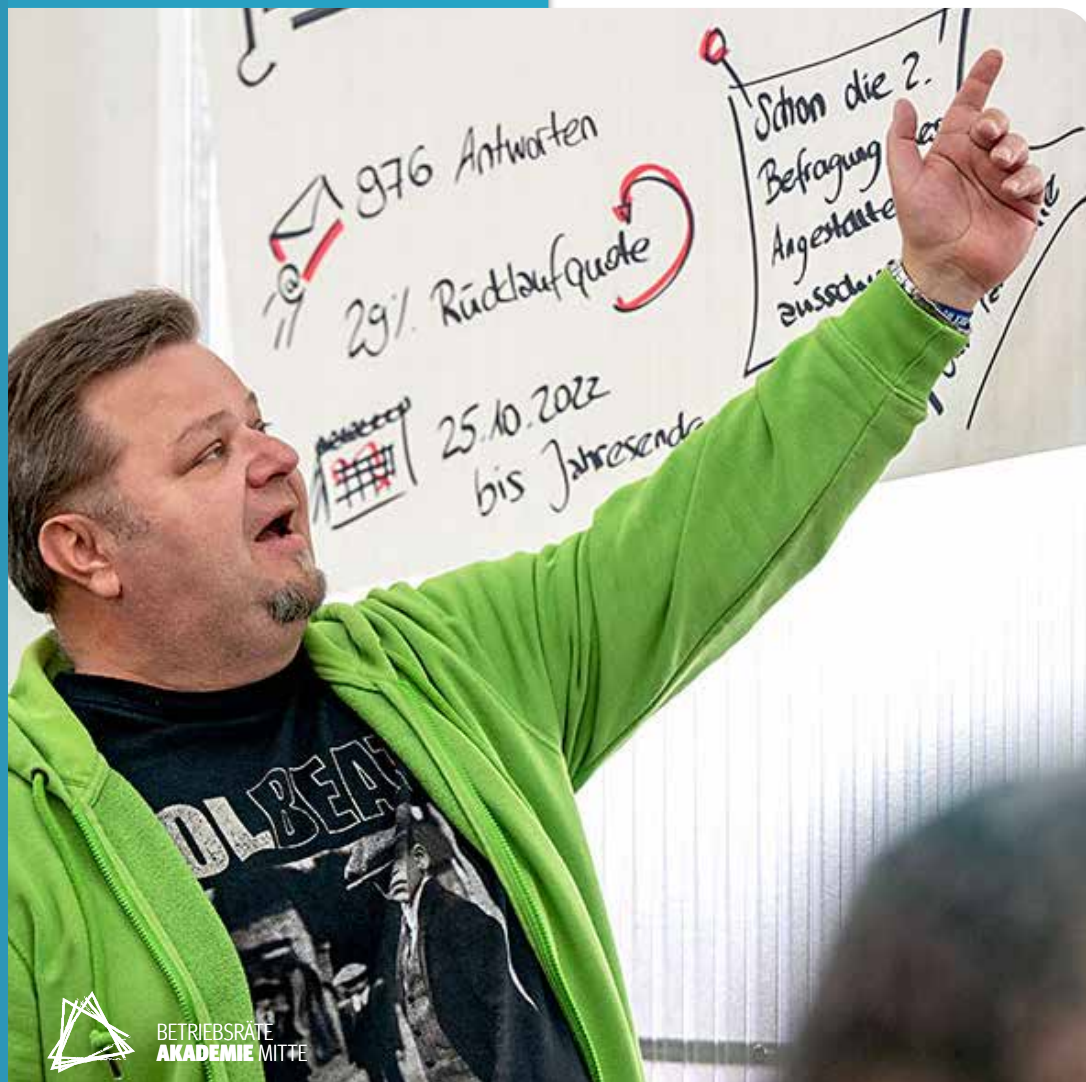


Anmeldung und
Informationen
einfach **online**

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351308	10.10.–11.10.24	Hotel Sonneck	Knüllwald	ca. 100 €	ca. 189 €

Seminargebühr: 440 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



DIE GEFÄHRDUNGS- BEURTEILUNG SORGT FÜR SICHERHEIT IM BETRIEB

Die Grundlage der betrieblichen Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bildet die gesetzlich vorgeschriebene Beurteilung der Arbeitsbedingungen nach § 5 Arbeitsschutzgesetz. Um die Arbeitsplatzanalysen und Gefährdungsbeurteilungen für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess menschengerechter Arbeitsbedingungen nutzen zu können, hat der Betriebsrat einige Aufgaben und Mitbestimmungsrechte. Das Seminar spannt den Bogen von den Aufgaben des Betriebsrates im Hinblick auf Präventionsmaßnahmen nach dem Arbeitsschutzgesetz bis hin zur regelmäßigen Erfolgskontrolle der Gefährdungsbeurteilung.



Themen des Seminars

- ▶ Grundlagen der betrieblichen Organisation und des Arbeitsschutzes
- ▶ Prävention nach dem Arbeitsschutzgesetz und Aufgaben des Betriebsrates
- ▶ Gefährdungsbeurteilung – die Gefährdungsbeurteilung als das zentrale Element des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▶ Arbeitsplatzanalysen und Gefährdungsbeurteilungen für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess menschengerechter Arbeitsbedingungen
 - ▶ Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG und Verordnungen
 - ▶ Präzisierung der Aufgabenstellung
 - ▶ Ermittlung der Gefährdungen
 - ▶ Tätigkeitsbezogene Gefährdungen
 - ▶ Arbeitsbereichsbezogene Gefährdungen
 - ▶ Personenbezogene Gefährdungen
 - ▶ Bewertung der Gefährdungen
 - ▶ Maßnahmen auswählen und umsetzen
 - ▶ Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung
 - ▶ Regelmäßige Erfolgskontrolle
- ▶ Gestaltungsspielraum des Betriebsrates
 - ▶ Beteiligungsrechte des Betriebsrates – Mitbestimmungsrechte nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 und § 91 BetrVG
 - ▶ Informations- und Mitwirkungsrechte (§§ 80, 89, 90 BetrVG)
- ▶ Einbindung von Arbeitgeber, Kolleg*innen und weiteren Stellen
 - ▶ Sensibilisierung für Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
 - ▶ Zusammenarbeit mit betrieblichen und überbetrieblichen Stellen

Zielgruppe

- ▶ Betriebsräte
- ▶ Vertrauensleute der Schwerbehinderten

Referentin:
Rechtsanwältin Karin Büchling,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Kanzlei Berger Groß Höhmann
und Partner (BGHP)

Freistellungen:
§ 37.6 BetrVG und 179.4 SGBIX



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351304	06.06.–07.06.24	Hotel Sonneck	Knüllwald	ca. 100 €	ca. 189 €
Seminargebühr: 440 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung					

SPEZIALSEMINARE

Arbeitsrecht

Einigungsstelle und Arbeitsgericht 50

AT-Beschäftigte:
Was gilt? Was kann ich regeln? 51





AKADEMIE KONKRET

GRUNDLAGENSEMINARE

BR KOMPAKT

▶ **SPEZIALSEMINARE**

- ▶ Bildung und Beratung, Kommunikation und Zusammenarbeit
- ▶ Gesundheit, Prävention, Arbeitsschutz
- ▶ Arbeitsrecht
- ▶ Betriebswirtschaft, Personalentwicklung und weitere Arbeitsfelder
- ▶ Tarifverträge, Entgelt und Leistung

JAV-SEMINARE

SBV-Seminare

BILDUNGSBERATUNG

RUND UMS SEMINAR



Zielgruppe

- ▶ Betriebsräte

Referentin:

Rechtsanwältin Karin Büchling,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Kanzlei Berger Groß Höhmann
und Partner (BGHP)

Freistellung: § 37.6 BetrVG

SPEZIALISIERUNG | Arbeitsrecht

EINIGUNGSSTELLE UND ARBEITSGERICHT

Die Durchsetzung der Interessen der Beschäftigten gegenüber dem Arbeitgeber geschieht oft nicht konfliktfrei. Gerade bei Uneinigkeit mit dem Arbeitgeber ist es umso wichtiger die Mitbestimmungsrechte und die Interessen der Beschäftigten mit Nachdruck und erfolgreich zu vertreten. Dazu bedarf es neben dem eigenem Durchsetzungswillen fundierter Kenntnisse zum Gebrauch betriebsverfassungsrechtlicher Vorschriften zur Durchsetzung und Erzwingung der betrieblichen Mitbestimmung. Das kann zur Einleitung eines Einigungsstellenverfahrens und auch zu Arbeitsgerichtsprozessen führen. In diesem Seminar geben wir euch darüber einen Überblick und bereiten euch auf solche Verfahren vor.

Themen im Seminar

- ▶ Erzwingbare Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
- ▶ Die betriebliche Einigungsstelle
 - ▶ Gesetzliche Grundlagen, Anrufung, Besetzung, Kostentragung,
 - ▶ Verfahren vor der Einigungsstelle: Durchführung und Beendigung, Ergebnis der Einigungsstelle
- ▶ Das Arbeitsgericht
 - ▶ Aufbau und Besetzung des Arbeitsgerichtes und der Instanzen
 - ▶ Durchsetzung der Rechte des Betriebsrates vor dem Arbeitsgericht
 - ▶ Beschlussverfahren vs. Urteilsverfahren
 - ▶ Ordnungs-, Zwangs- und Bußgelder, Freiheits- und Geldstrafen

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351305	18.07.–19.07.24	Hotel Sonneck	Knüllwald	ca. 100 €	ca. 189 €

Seminargebühr: 440 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**



BETRIEBSRÄTE
AKADEMIE MITTE

AT-BESCHÄFTIGTE: WAS GILT? WAS KANN ICH REGELN?

Regelungshoheit des Betriebsrats

AT-Angestellte sind eine wachsende Gruppe in den Betrieben. In diesem Seminar werden die Grundlagen der Anstellungsverhältnisse, Zustän-

digkeiten des Betriebsrats und Gestaltungsmöglichkeiten zur Regelung der Arbeitsverhältnisse vermittelt und besprochen.

Themen des Seminars

- ▶ Definition AT-Angestellte am Beispiel der ME-Industrie Hessen, Thüringen, Rheinland-Pfalz-Saarland und vertretener Tarifgebiete
- ▶ Abgrenzung leitende Angestellte
- ▶ Betriebsverfassungsrechtliche Anforderungen
- ▶ Betriebliche Mitbestimmung bei AT-Angestellten
- ▶ Einstellung und Wechsel des Arbeitsplatzes
- ▶ Entgeltgrundsätze
- ▶ Arbeitszeit
- ▶ Auswirkungen tariflicher Änderungen
- ▶ Entgelt: Abstandsgebot
- ▶ Haustarifverträge
- ▶ Beratung von Beschäftigten zu
 - ▶ Stellenbeschreibungen
 - ▶ Statuswechsel
 - ▶ Tarifleistungen

Nutzen für die Praxis

- ▶ Beschäftigte arbeitsrechtlich fachkundig beraten
- ▶ Mitbestimmungsmöglichkeiten kompetent nutzen können
- ▶ Entwicklung der Belegschaft begleiten
- ▶ Auswirkungen von Tarifverträgen beurteilen und einfordern lernen

Zielgruppe

- ▶ Betriebsräte

Referentin:
Isabella Albert,
Gewerkschaftssekretärin
für Angestellten-, Frauen-
und Studierendenarbeit

Freistellung: § 37.6 BetrVG



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024341301	06.03.24	Station Lounge	Frankfurt	–	ca. 57 €

Seminargebühr: 220 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

SPEZIALSEMINARE

Betriebswirtschaft, Personalentwicklung und weitere Arbeitsfelder

Betriebswirtschaftliche Grundlagen
für Betriebsratsmitglieder 54

Grundlagen der Arbeit
im Wirtschaftsausschuss 55

Krisenfrüherkennung und
Restrukturierung 56

Transformation und
Beschäftigungssicherung 58

Kennzahlen, Strategien und
Balanced Scorecard 59





AKADEMIE KONKRET

GRUNDLAGENSEMINARE

BR KOMPAKT

▶ **SPEZIALSEMINARE**

- ▶ Bildung und Beratung, Kommunikation und Zusammenarbeit
- ▶ Gesundheit, Prävention, Arbeitsschutz
- ▶ Arbeitsrecht
- ▶ Betriebswirtschaft, Personalentwicklung und weitere Arbeitsfelder
- ▶ Tarifverträge, Entgelt und Leistung

JAV-SEMINARE

SBV-Seminare

BILDUNGSBERATUNG

RUND UMS SEMINAR



Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte

Referenten:

Sascha Cavellius, EWR Consulting und
Max Zeiher, Gewerkschaftssekretär, IG Metall Darmstadt

Freistellung: § 37.6 BetrVG

Für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, die kein Betriebsratsmandat haben, besteht ein entsprechender Schulungsanspruch gemäß § 107 BetrVG, sofern die erforderlichen Kenntnisse noch nicht vorhanden sind

SPEZIALISIERUNG | Betriebswirtschaft, Personalentwicklung und weitere Arbeitsfelder

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN FÜR BETRIEBSRATSMITGLIEDER

Wie steht es um meinen Betrieb? Wie ist die wirtschaftliche Lage tatsächlich? Welche Auswirkungen hat die Finanzplanung auf die Belegschaft? Ist mit Personalabbau zu rechnen? All dies sind Fragen, zu deren Beantwortung es betriebswirtschaftliche Kenntnisse braucht. Entscheidungen im Unternehmen werden in der Regel unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten getroffen. Doch wie interpretiere ich die wirtschaftlichen Zahlen richtig? Dafür sind betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und ein Grundverständnis über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge notwendig.

Das Wissen über wirtschaftliche Zusammenhänge im Unternehmen unterstützt Sie dabei, auf Augenhöhe mit der Unternehmensleitung zu verhandeln. In diesem Seminar werden Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, sowie wirtschaftliche Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf das Unternehmen und die Belegschaft beleuchtet. Es wird aufgezeigt, wie im Rahmen der Mitwirkungsrechte Einfluss genommen und wie die erworbenen Kenntnisse zielgerichtet in der Praxis umgesetzt werden können.

Themen im Seminar

- ▶ Beteiligung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- ▶ Rechte des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- ▶ Zusammenarbeit und Informationsbeschaffung durch den Wirtschaftsausschuss optimieren
- ▶ Gemeinsam Strategien entwickeln und Einfluss nehmen
- ▶ Organisation und Steuerung des Unternehmens
- ▶ Rechtsformen von Unternehmen und ihre Auswirkungen
- ▶ Wo sind welche wirtschaftlichen Informationen vorhanden?
- ▶ Wie funktioniert die Planung und Steuerung des Unternehmens?
- ▶ Finanzielle Situation des Unternehmens
- ▶ Informationen aus Buchhaltung und Controlling nutzen
- ▶ Aktuelle Angaben aus Monatsauswertungen gewinnen
- ▶ Welche Informationen enthalten Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung?
- ▶ Weiterführende Erläuterungen aus Anhang und Lagebericht analysieren
- ▶ Zukünftige Situation des Unternehmens
- ▶ Folgen der Unternehmensplanung für die Personalsituation erkennen
- ▶ Wohin steuert das Unternehmen?
- ▶ Die Zukunftssicherung des Unternehmens beurteilen

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351301	05.02.-06.02.24	Alfa Hotel	St. Ingbert	ca. 90 €	ca. 115 €

Seminargebühr: 440 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Anmeldung und Informationen einfach **online**



BETRIEBSRÄTE
AKADEMIE MITTE

GRUNDLAGEN DER ARBEIT IM WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

Der Wirtschaftsausschuss ist ein wichtiges Instrument zur Wahrung der Interessen der Beschäftigten. Über ihn erlangt der Betriebsrat wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens und über ökonomischen Entscheidungen sowie deren Auswirkungen auf die Beschäftigung. Vielen Betriebsräten und Wirtschaftsausschussmitgliedern fällt es jedoch schwer, mit dem Arbeitgeber über die wirtschaftlichen Angelegenheiten des Betriebes zu beraten, die gewonnenen Informationen richtig einzuordnen und für die eigene Arbeit zu nutzen.

Unser Grundlagenseminar informiert über die Rolle und die Aufgaben des Wirtschaftsausschusses und vermittelt die Grundlagen des Jahresabschlusses. So werden auch „betriebswirtschaftliche Einsteiger“ in die Lage versetzt, die Unterrichts- und Beratungsrechte, die dem Wirtschaftsausschuss per Gesetz zustehen, besser zu nutzen.

Themen im Seminar

- ▶ Aufgaben und Selbstverständnis der Arbeit des Wirtschaftsausschusses sowie Rechtliche und organisatorische Grundlagen der Arbeit des Wirtschaftsausschusses, insbesondere Informations- und Beratungsrechte
- ▶ Unternehmensplanung und Jahresabschluss als Informationsquellen für den Wirtschaftsausschuss
- ▶ Wirtschaftliche Angelegenheiten, Geschäftsführung, Bildung und Bestellung von Mitgliedern
- ▶ Tipps und Handlungsempfehlungen zur praktischen Arbeit
- ▶ Zusammenarbeit mit anderen Organen der Interessenvertretung
- ▶ Durchsetzung von Informations- und Beratungsrechten

Zielgruppe:

▶ Betriebsräte

Referenten:

Sascha Cavellius, EWR Consulting und
Max Zeiher, Gewerkschaftssekretär, IG Metall Darmstadt

Freistellung: § 37.6 BetrVG

Für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, die kein Betriebsratsmandat haben, besteht ein entsprechender Schulungsanspruch gemäß § 107 BetrVG, sofern die erforderlichen Kenntnisse noch nicht vorhanden sind.



Anmeldung und Informationen einfach **online**

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351313	20.03.-22.03.24	Alfa Hotel	St. Ingbert	ca. 180 €	ca. 170 €
Seminargebühr: 660 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung					



**Zielgruppe:**

- ▶ Betriebsrat
- ▶ Wirtschaftsausschuss

Referent:

Sascha Cavellius, EWR Consulting

Freistellung: § 37.6 BetrVG

Für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, die kein Betriebsratsmandat haben, besteht ein entsprechender Schulungsanspruch gemäß § 107 BetrVG, sofern die erforderlichen Kenntnisse noch nicht vorhanden sind.

SPEZIALISIERUNG | Betriebswirtschaft, Personalentwicklung und weitere Arbeitsfelder

KRISENFRÜHERKENNUNG UND RESTRUKTURIERUNG

Beabsichtigt der Arbeitgeber betriebliche Veränderungen, so hat der Betriebsrat weitreichende Mitbestimmungsrechte. Oft lassen sich Unternehmenskrisen bereits in einem früheren Stadium erkennen. Der Betriebsrat kann mit einfachen Mitteln wichtige Erkenntnisse aus dem Handeln (oder auch Nicht-Handeln) der Unternehmensleitung über den Zustand des Unternehmens gewinnen.

Neben der Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung spielt vor allem die unternehmerische Mittel- und Langfristplanung eine große Rolle. Wer die Planungsannahmen kennt, kann sich konstruktiv in Beratungen einbringen.

Das Spektrum von Veränderungsmaßnahmen reicht von Reorganisationen, Prozessveränderungen, Kosteneinsparmaßnahmen bis hin zu Verlagerungen oder der Stilllegung unrentabler Bereiche.

Nicht jede Restrukturierung muss für die Beschäftigten negativ sein. Sie kann auch im Interesse der Arbeitnehmer stehen. Nicht jeder Werteschöpfungsbereich ist qualitativ unverbesserbarer wettbewerbsfähig. Anhand von Überprüfung, Anpassung und wertschöpfender Neuaufstellung kann jedoch der Betrieb im Sinne der Beschäftigten fortentwickelt werden. Betriebsräte sollten deshalb die Planungen, die Konzepte und die Strategien umfassend analysieren, ihre Ideen einbringen.

Das Seminar richtet sich an neue Mitglieder von Wirtschaftsausschüssen, die sich eine betriebswirtschaftliche Grundlage aneignen wollen, genauso wie an "alte Hasen", die ihr Wissen auffrischen möchten.

Themen im Seminar

- ▶ Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens
- ▶ Typische Veränderungsmaßnahmen und deren Folgen auf Beschäftigung
- ▶ Anhörungs- und Vorschlagsrecht des Betriebsrats
- ▶ Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrates bei betrieblichen Veränderungen

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351312	13.03.–15.03.24	Hotel Krone	Alzenau	ca. 200 €	ca. 242 €

Seminargebühr: 660 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Anmeldung und Informationen einfach **online**



BETRIEBSRÄTE
AKADEMIE MITTE



**Zielgruppe:**

- ▶ Betriebsrat
- Wirtschaftsausschuss
- Fachgruppen Industrie4.0

Referent:

Sascha Cavellius, EWR Consulting

Freistellung: § 37.6 BetrVG

SPEZIALISIERUNG | Betriebswirtschaft, Personalentwicklung und weitere Arbeitsfelder

TRANSFORMATION UND BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG

Die digitale Transformation prägt bereits unsere Arbeitswelt und die technische Entwicklung schreitet stetig voran. Zusätzlich zwingt der Klimawandel viele Wirtschaftssektoren langfristig zur nachhaltigen Veränderung. Beide Themen haben weitreichenden Einfluss auf die Arbeitsplätze und Beschäftigungsverhältnisse. Die betrieblichen Strukturen, Geschäftsmodelle und Prozesse verändern sich, betroffen davon sind alle Organisationsbereiche.

Der Transformationsprozess ist ohne die Mitwirkung des Betriebsrats konfliktträchtig. Um den Wandel aktiv mitgestalten zu können, muss der Betriebsrat nicht nur seine Handlungsmöglichkeiten kennen, sondern auch bereit sein, selbst aktiv zu werden. Das Betriebsverfassungsgesetz bietet ihm dafür wichtige Informations-, Beratungs- und Mitbestimmungsrechte.

Strategisch entscheidend für die Betriebsratsgremien ist, möglichst früh „den Fuß in die Tür zu bekommen“ und im besten Fall vorbereitend Regelungen für den Veränderungsprozess mit dem Arbeitgeber zu vereinbaren.

Ziel des Seminars ist, die Mitglieder im Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss fit zu machen für die relevanten Fragen an den Arbeitgeber.

Themen im Seminar

- ▶ Digitalisierungsstrategie des Unternehmens
- ▶ Erkennen von Risiken und Betriebsänderungen
- ▶ Fokusthemen auswählen und projektieren

Besonderes Augenmerk gilt dabei der eigenen Strategiefindung und dem aktiven Engagement für die Beschäftigungssicherung im eigenen Betrieb.

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351302	06.05.-07.05.24	Hotel Krone	Alzenau	ca. 100 €	ca. 157 €

Seminargebühr: 440 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**



BETRIEBSRÄTE
AKADEMIE MITTE



SPEZIALISIERUNG | Betriebswirtschaft, Personalentwicklung und weitere Arbeitsfelder

KENNZAHLEN, STRATEGIEN UND BALANCED SCORECARD

Wirtschaftliche Kennzahlen bestimmen den Unternehmensalltag. Um ein geplantes Ergebnisziel erreichen zu können, müssen ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, die Kostenstruktur muss passen und das Portfolio gewinnbringend sein. Dabei ist das Festlegen von Budgets eine von vielen Maßnahmen, die mit dem Wirtschaftsausschuss und dem Betriebsrat besprochen werden sollten. Unternehmenslenker benutzen unterschiedliche betriebswirtschaftliche Modelle und Analysewerkzeuge zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und zur Unterstützung strategischer Entscheidungen.

In der Auseinandersetzung mit dem Arbeitgeber werden Betriebsräte mit Ergebnissen dieser wirtschaftlichen Betrachtungen in Form von „Cash Cow“, „Low Hanging Fruits“, „Cost Treiber“ „worstcase“ oder „Footprint“ etc. konfrontiert. Was aber verbirgt sich hinter diesen Begriffen wirklich und woraus leiten sie sich ab?

Im Seminar erläutern wir die Zusammenhänge und Grundlagen. Darauf aufbauend stellen wir die betriebswirtschaftlichen Modelle und visuellen Analysewerkzeuge vor, die gerne seitens des

Managements benutzt werden.

Ziel ist es, mit Hilfe einer einfachen und kompakten Aufbereitung der Themen, die kompliziert anmutenden Zusammenhänge zu verstehen sowie Schwächen, Chancen und Risiken erkennen zu können.

Themen im Seminar

- ▶ Betriebswirtschaftliche Modelle und Analysewerkzeuge
- ▶ Strategien und Strategische Planung
- ▶ Berichtswesen des WA und Anwendung einer Balanced Scorecard
- ▶ Strategische Beschäftigungssicherung
- ▶ Handlungsmöglichkeiten der Arbeitnehmervertretungen

Zielgruppe:

- ▶ Betriebsrat
- ▶ Wirtschaftsausschuss
- ▶ Vergütungsausschuss

Referent:
Sascha Cavellius, EWR Consulting

Freistellung: § 37.6 BetrVG
Für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, die kein Betriebsratsmandat haben, besteht ein entsprechender Schulungsanspruch gemäß § 107 BetrVG, sofern die erforderlichen Kenntnisse noch nicht vorhanden sind.



Anmeldung und Informationen einfach **online**

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351306	12.09.-13.09.24	Martin-Niemöller-Haus	Schmitten	ca. 89 €	ca. 99 €

Seminargebühr: 440 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

SPEZIALSEMINARE

Tarifverträge, Entgelt und Leistung

Die Sache mit der Leistungsbeurteilung –
insbesondere auch bei mobile Arbeit 63

Entgeltgestaltung im Rahmen
der Transformation 64

New Work – New Pay 66

Wie viel ist Arbeit wert? 68

Welche Leistung, welches Geld?! 69

Reden wir über Geld 70

Praxisdialog Entgelt: Veränderungen,
Schwierigkeiten und gute Praxis 71





AKADEMIE KONKRET

GRUNDLAGENSEMINARE

BR KOMPAKT

▶ **SPEZIALSEMINARE**

- ▶ Bildung und Beratung, Kommunikation und Zusammenarbeit
- ▶ Gesundheit, Prävention, Arbeitsschutz
- ▶ Arbeitsrecht
- ▶ Betriebswirtschaft, Personalentwicklung und weitere Arbeitsfelder
- ▶ Tarifverträge, Entgelt und Leistung

JAV-SEMINARE

SBV-Seminare

BILDUNGSBERATUNG

RUND UMS SEMINAR





DIE SACHE MIT DER LEISTUNGSBEURTEILUNG – INSBESONDERE AUCH BEI MOBILER ARBEIT

Noch nie haben so viele Arbeitnehmer*in »mobil« gearbeitet bzw. waren im Homeoffice tätig wie aktuell. In diesem Zusammenhang ist der Betriebsrat bei der Ausgestaltung und der Sicherung wichtiger Schutzstandards gefragt. Neben generellen Regelungen zur Durchführung sollte der Betriebsrat hierbei auch die Leistungsdynamik im Blick haben. Wie verändert sich das Leistungsverhalten der »mobil« Arbeitenden, und welche Auswirkungen ergeben sich auf das Thema Leistungsbeurteilung? Euch für dieses Thema zu sensibilisieren, den Blick auf den Zusammenhang von Leistung und Entgelt im Rahmen mobiler Arbeit zu schärfen und erste Handlungs- und Gestaltungsansätze aufzuzeigen, ist Ziel dieses Seminars.

Themen im Seminar

- ▶ Verständnis und Erfahrung zu mobiler Arbeit bzw. Homeoffice
- ▶ Wie verändert sich Führung im Zusammenhang mit mobiler Arbeit bzw. Homeoffice?
- ▶ Wie verändern sich Arbeitsbedingungen und damit einhergehend auch die Leistungserwartungen und das Leistungsverhalten im Rahmen mobiler Arbeit bzw. Homeoffice?

- ▶ Was sind bei mobiler Arbeit bzw. Homeoffice die Kriterien für eine Leistungsbeurteilung, bzw. wie verändern sich bestehende Beurteilungskriterien in diesem Zusammenhang?
- ▶ Grundlagen der Leistungsbeurteilung – nach dem Entgeltrahmenabkommen (ERA) oder betriebsspezifisch
- ▶ Betrachtung betriebsverfassungsrechtlicher wie auch tariflicher Regelungen im Zusammenhang mit dem Thema Leistungsbeurteilung.
- ▶ Alternativen zur Leistungsbeurteilung im Rahmen einer leistungsbezogenen Vergütung im Zusammenhang mit mobiler Arbeit bzw. Homeoffice
- ▶ Ableiten von ersten betrieblichen Handlungsfeldern und Regelungsbedarfen

Zielgruppe:

▶ Betriebsräte

Referent:
Martin Lott,
Fachreferent Norddeutsches Beratungskontor

Freistellung: § 37.6 BetrVG



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351315	06.05.–08.05.24	Trip Inn Landhotel	Bad Soden-Salmünster	ca. 184 €	ca. 257 €
A20024351319	04.11.–06.11.24	Trip Inn Landhotel	Bad Soden-Salmünster	ca. 184 €	ca. 257 €

Seminargebühr: 660 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



ENTGELTGESTALTUNG IM RAHMEN DER TRANSFORMATION

Die aktuelle Wirtschaftssituation sowie der Einfluss der Digitalisierung und des Klimawandels sorgen für neuartige Anforderungen. Der Transformationsprozess ist betrieblicher Bestandteil geworden, und der strukturelle Veränderungsgrad ist erheblich.

Jede*r Einzelne ist mehr oder weniger stark von Veränderungen betroffen. Dabei sind verschiedenen Branchen und Arbeitsbereiche auf unterschiedliche Art und Weise berührt. Vonseiten der Arbeitgeber steht hierbei häufig die Erhöhung der Erträge im Vordergrund. Faktoren wie Kostenreduzierung, Durchlaufzeiten, Lieferfähigkeit und Qualität bilden den Schwerpunkt von Optimierungs- und Veränderungsprozessen im Rahmen der Transformation.

Darüber hinaus ist jegliche Verschwendung im Unternehmen zu eliminieren, und die Wertschöpfung ist zu steigern. Agile Arbeit und Methoden wie Lean, SMED, KVP, Wertstromanalysen usw. sind heute Standard und Treiber dieser Veränderungsprozesse. Der Betriebsrat trägt hierbei eine hohe Verantwortung – insbesondere auch im Rahmen der Entgeltgestaltung.



Themen im Seminar

- ▶ Aktuelle Tendenzen bei Veränderungsprozessen in der heutigen Arbeitswelt
- ▶ Wie sehen und verarbeiten die Kolleg*innen die betrieblichen Entwicklungen, und wie erleben sie ihre persönliche Arbeitssituation? Inwieweit verändert sich die »übertragene Arbeit« mit den betrieblichen Optimierungen/Veränderungen?
- ▶ Diskussion der Auswirkungen und Ansätze im Hinblick auf die anforderungsbezogene Entgeltfindung
- ▶ Kennzahlen und andere Leistungsindikatoren im Rahmen der betrieblichen Optimierungen/Veränderungen
- ▶ Beispielhafte Entgeltansätze im Rahmen von Lean und KVP
- ▶ Diskussion der Auswirkungen und Ansätze in Hinblick auf Entgeltgrundsätze und Entgeltmethoden auch im Zusammenhang mit tariflichen und betriebsverfassungsrechtlichen Regelungen
- ▶ Erstes (vorläufiges) Bewerten und Ableiten von Zielen des Seminars
- ▶ Hinterfragen der Einflüsse, die sich aus diesen Prozessen für die Entgeltgestaltung ergeben
- ▶ Bewerten, ob und wie sich Eingruppierungen durch diese Prozesse verändern
- ▶ Einschätzen, inwieweit Entgeltgrundsätze/-methoden noch passend sind?
- ▶ Ermöglichen einer Auswahl des Entgeltgrundsatzes, der auch in der zukünftigen Arbeitswelt der Leistungsgerechtigkeit am besten Rechnung trägt
- ▶ Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten für eine Leistungsregulation innerhalb dieser veränderten Arbeitswelt Handlungsbedarfen

Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte

Referent:

Martin Lott,

Fachreferent Norddeutsches Beratungskontor

Freistellung: § 37.6 BetrVG



Anmeldung und Informationen einfach **online**

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351311	11.03.–13.03.24	Parkhotel Emstaler Höhe	Bad Emstal	ca. 230 €	ca. 224 €
A20024351318	02.09.–04.09.24	Parkhotel Emstaler Höhe	Bad Emstal	ca. 230 €	ca. 224 €

Seminargebühr: 660 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung




Zielgruppe:

- ▶ Betriebsrat
- ▶ Wirtschaftsausschuss
- ▶ Vergütungsausschuss

Referent:

Sascha Cavellus, EWR Consulting

Freistellung: § 37.6 BetrVG

SPEZIALISIERUNG | Tarifverträge, Entgelt und Leistung

NEW WORK – NEW PAY

„New Work“ ist Ausdruck der Transformation im Arbeitsalltag. Der Digitalisierungsschub, nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie intensiviert, etabliert neue Arbeitsstrukturen, die von Themen wie agiler Arbeit, Home-Office, Remote Work, virtuellen Teams und der Entgrenzung von Arbeit und Privatleben geprägt sind. Gerade die agilen Arbeitsmethoden, die die Umsetzung von Projekten beschleunigen und die Entwicklung innovativer Ideen fördern soll, führt zu wechselnden Teams, neuen Aufgaben, veränderten Zuständigkeiten und verlangen den Beschäftigten in einer immer komplexer werdenden Unternehmensstruktur sehr viel ab.

Neben Themen wie Gesundheitsschutz, flexible Arbeits- und Arbeitszeitmodelle, die in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden, müssen sich auch Entgeltsysteme an diese Entwicklungen anpassen.

Die bisher gängige Praxis, die Vergütung an der klassischen Stellenbewertung mit formalen Kriterien wie Ausbildung, Berufserfahrung, und Verantwortung auszurichten, und darauf Leistungsprämien und Zulagen aufzubauen, wird einer Beurteilung von Agilität nicht mehr gerecht. Hier ist eine neue Methodik gefragt.

Themen im Seminar

- ▶ Praxisorientierten Ansatz
New Work / New Pay
- ▶ Vergütungssysteme
- ▶ Neue Entwicklungen

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
A20024351309	17.10.–18.10.24	Alfa Hotel	St. Ingbert	ca. 90 €	ca. 115 €

Seminargebühr: 440 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung


 Anmeldung und
 Informationen
 einfach **online**




Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte
- ▶ Mitglieder in Entgelt- oder Personalausschüssen

Referent:

Sebastian Seuffert

Freistellung: § 37.6 BetrVG

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
OB00824	18.–23.02.2024	IG Metall BIZ	Bad Orb	ca. 600 €	ca. 450 €
	Di., 26.03.24 09:00–10:30 Uhr	Blended Learning Einheit (Online)			
OH01724	21.–26.04.2024	IG Metall BIZ	Bad Orb	ca. 600 €	ca. 450 €
	Mo., 17.06.24 09:00–10:30 Uhr	Blended Learning Einheit (Online)			
OE03724	08.–13.08.2024	IG Metall BIZ	Bad Orb	ca. 600 €	ca. 450 €
	Fr., 18.10.24 09:00–10:30 Uhr	Blended Learning Einheit (Online)			

Seminargebühr: 1.400 € zzgl. MwSt. zzgl. Unterkunft und Verpflegung



SPEZIALISIERUNG | Tarifverträge, Entgelt und Leistung

WIE VIEL IST ARBEIT WERT?

Dieses Seminar richtet sich an Betriebsrät*innen, die sich in Entgelt- oder Personalausschüssen schwerpunktmäßig mit Themen von Arbeitsbewertung und Eingruppierung auseinandersetzen. Im Seminar betrachten wir die Grundsätze für die Bewertung von Arbeit, Kriterien nach denen im Rahmen der ERA Tarifverträge bewertet wird und die gesetzlichen und tarifvertraglichen Möglichkeiten, um Eingruppierung reklamieren zu können. Darüber hinaus werden wir an zahlreichen Beispielen die Arbeitsbewertung und Eingruppierung praktisch erproben.

Themen im Seminar

- ▶ Einordnung der Grundentgeltdifferenzierung in die Tarifsyntax und neue Regelungen in den ERA-Tarifverträgen der Mittelgruppe und Thüringens
- ▶ die Rolle der Niveau-, Richt- und Orientierungsbeispiele
- ▶ Regularien zur Lösung von Konflikten
- ▶ die Schnittstelle von Grund- und Leistungsentgelt



WELCHE LEISTUNG, WELCHES GELD?!

Neben dem Grundentgelt ist der leistungsabhängige Entgeltbestandteil entscheidend für die Verdiensthöhe der Beschäftigten. Hier gibt es drei Möglichkeiten der Ermittlung; Leistungsbeurteilung, Kennzahlenvergleich und Zielvereinbarung.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer*innen einen Überblick über die grundsätzlichen Unterschiede zwischen Zeit und Leistungsentgelt, die drei Methoden zur Ermittlung des leistungsabhängigen Entgelts sowie die Möglichkeiten der Einflussnahme als betriebliche/r Interessenvertreter*in.

Themen im Seminar

- ▶ Leistungsbeurteilung ohne »Nasenfaktor«?
- ▶ Bezugsgrößen für den Kennzahlenvergleich auf dem Prüfstand
- ▶ Zielvereinbarungen mitgestalten
- ▶ beispielhafte betriebliche Regelungen und Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen
- ▶ Freistellung



Zielgruppe:
▶ Betriebsräte
▶ Mitglieder in Entgelt- oder Personalausschüssen

Referent:
Sebastian Seuffert

Freistellung: § 37.6 BetrVG

Termin					
Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
OE02824	07.–12.07.2024	IG Metall BIZ	Bad Orb	ca. 600 €	ca. 450 €
	Mo., 26.08.24 09:00–10:30 Uhr	Blended Learning Einheit (Online)			
Seminargebühr: 1.400 € zzgl. MwSt. zzgl. Unterkunft und Verpflegung					

Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte
- ▶ Mitglieder in Entgelt- oder Personalausschüssen

Referent:
Sebastian Seuffert

Freistellung: § 37.6 BetrVG

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
OEO2424	09.–14.06.2024	IG Metall BIZ	Bad Orb	ca. 600 €	ca. 450 €
OBO4524	03.–08.11.2024	IG Metall BIZ	Bad Orb	ca. 600 €	ca. 450 €

Seminargebühr: 1.400 € zzgl. MwSt. zzgl. Unterkunft und Verpflegung


SPEZIALISIERUNG | Tarifverträge, Entgelt und Leistung

REDEN WIR ÜBER GELD

Eingruppierungen und Umgruppierung, aber auch Leistungsbemessungen führen immer wieder zu Konflikten im Betrieb. Grund genug, als Betriebsrat dieses Thema strukturiert anzugehen und für Verhandlungen – zum Beispiel im Rahmen paritätischer Kommissionen bestmöglich vorbereitet zu sein. Wir behandeln zum einen

strategische Vorbereitungen und der Ablauf von Verhandlungen, die Ergebnissicherung sowie Bewältigungsstrategien für festgefahrene Verhandlungssituationen. Diese werden nicht nur theoretisch vermittelt, sondern auch praktisch geübt und reflektiert

Themen im Seminar

- ▶ Absprachen vorbereiten und zielorientiert gestalten
- ▶ Kommunikationsübungen
- ▶ Praxissimulation und Reflexion



SPEZIALISIERUNG | Tarifverträge, Entgelt und Leistung

PRAXISDIALOG ENTGELT: VERÄNDERUNGEN, SCHWIERIGKEITEN UND GUTE PRAXIS

Erster Satz. Durch die Einführung des ERA-Tarifvertrags sind die Eingruppierungsbestimmungen und die Gestaltung der Entgelt- und Leistungsbedingungen neu geregelt worden. Auch betriebliche Transformationsprozesse können und werden die Arbeits- und Leistungsbedingungen enorm verändern. Das wiederum hat Auswirkungen auf Arbeits- und Leistungsbewertung der Beschäftigten. Dadurch wird es dringend erforderlich, die bestehenden gesetzlichen und tarifvertraglichen Regelungen zu überprüfen. Um das

leisten zu können, muss sich der Betriebsrat mit den aktuellen Fragestellungen auseinandersetzen.

Dieser Austausch unter Praktiker*innen soll zum einen mögliche Veränderungen identifizieren, zum anderen Schwierigkeiten im Umgang und mit der Umsetzung von Eingruppierungsbestimmungen verdeutlichen. Er soll aber auch Mut machen und Beispiele guter betrieblicher Praxis geben.

Themen im Seminar

- ▶ Überblick und Austausch über veränderte oder sich verändernde Arbeitsorganisation
- ▶ Betrachtung der beobachtbaren bzw. zu erwartenden Leistungsveränderungen bzw. -verdichtungen
- ▶ Gestaltungschancen des Betriebsrats: Mitbestimmungsrechte des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Möglichkeiten individueller, aber auch kollektiver Lösungsideen, bis hin zu Reklamationsrechten
- ▶ Vorstellung verschiedener Beispiele der betrieblichen Praxis
- ▶ Diskussion über Stärken und Schwächen ausgewählter Vereinbarungen

Zielgruppe:

- ▶ Betriebsräte
- ▶ Mitglieder in Entgelt- oder Personalausschüssen

Referent:
Sebastian Seuffert

Freistellung: § 37.6 BetrVG

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Seminarhaus	Ort	Unterkunft	Verpflegung
OA09924	04.-06.12.2024	IG Metall BIZ	Bad Orb	ca. 600 €	ca. 450 €

Seminargebühr: 1.400 € zzgl. MwSt. zzgl. Unterkunft und Verpflegung

JAV-SEMINARE

**Grundlagenseminar für Jugend-
und Auszubildendenvertreter*innen
(JAV I)**

74

**JAV – Organice Berufsbildung:
wir gestalten die Ausbildungsqualität
in der beruflichen Bildung (JAV II)**

77





AKADEMIE KONKRET

GRUNDLAGENSEMINARE

BR KOMPAKT

SPEZIALSEMINARE

▶ JAV-SEMINARE

SBV-SEMINARE

BILDUNGSBERATUNG

RUND UMS SEMINAR

Zielgruppe

- ▶ Das Seminar richtet sich als Grundlagenseminar an gewählte Jugend- und Auszubildendenvertretungen.
- ▶ Wenn du an dem Seminar teilnehmen möchtest, dann wende dich an die für dich zuständige Geschäftsstelle bzw. die*den für Jugend zuständige*n Gewerkschaftssekretär*in vor Ort!

Referent*innen-Team Bezirk Mitte

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG

Sonntagsanreise



JAV-SEMINARE | JAV I

GRUNDLAGENSEMINAR FÜR JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETER*INNEN (JAV I)

Du bist neu gewählte*r Jugend- und Auszubildendenvertreter*in und findest dich so langsam in deine neue Funktion ein? – Du fragst dich, welche Rechte du hast und welche Pflichten auf dich zu kommen? – Du brauchst Tipps für deine täg-

liche Arbeit? – Du würdest dich gern mit Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen aus anderen Betrieben austauschen und vernetzen? Dann bist du genau hier richtig!

Inhaltliche Schwerpunkte

Ausgehend von den Fragen und den Erfahrungen der Seminarteilnehmer*innen wollen wir in diesem Seminar

- ▶ die Aufgabenbereiche und Handlungsoptionen der Jugend- und Auszubildendenvertretung besprechen,
- ▶ die Qualität der Ausbildung analysieren und die Möglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung aufzeigen,
- ▶ den Interessengegensatz von Kapital und Arbeit und die Notwendigkeit gewerkschaftlicher Interessenvertretung genauer untersuchen,
- ▶ die für deine Arbeit als Jugend- und Auszubildendenvertreter*in notwendigen Gesetze genauer unter die Lupe nehmen,
- ▶ dir einen umfassenden Überblick über weiterführende Seminarangebote für Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen geben.

Und natürlich sprechen wir darüber, wie Gewerkschaften inner- und außerhalb der Betriebe agieren müssen, damit wir unsere Ziele und Forderungen für „Gute Arbeit“ und „Gutes Leben“ durchsetzen können.

Das JAV-Grundlagenseminar dauert eine Woche und wird von erfahrenen Referent*innen geleitet.



Termin				
Seminar-Nr.	Termin	Ort	Unterkunft	Verpflegung

Für alle Regionen

A20024320201	21.01.–27.01.24	Bad Soden	ca. 573 €	ca. 582 €
A20024320203	18.02.–24.02.24	Bad Soden	ca. 573 €	ca. 582 €
A20024320205	14.04.–20.04.24	Bad Soden	ca. 573 €	ca. 582 €
A20024320206	21.04.–27.04.24	Friedrichroda	ca. 576 €	ca. 540 €
A20024320207	03.11.–09.11.24	Bad Soden	ca. 573 €	ca. 582 €
A20025320209	09.03.–15.03.25	Kirkel	ca. 380 €	ca. 520 €

Für die Region Bad Kreuznach

A20025320207	16.03.–22.03.25	Roes	ca. 354 €	ca. 446 €
--------------	-----------------	------	-----------	-----------

Für die Region Thüringen

A20024320202	11.02.–17.02.24	Bad Tabarz	ca. 425 €	ca. 343 €
--------------	-----------------	------------	-----------	-----------

Für die Region Mainz/Wiesbaden/Darmstadt

A20024320208	08.12.–14.12.24	Gladenbach	ca. 521 €	ca. 504 €
--------------	-----------------	------------	-----------	-----------

Für die Region Hanau-Fulda

A20025320201	19.01.–25.01.25	Butzbach	ca. 510 €	ca. 328 €
--------------	-----------------	----------	-----------	-----------

Termin				
Seminar-Nr.	Termin	Ort	Unterkunft	Verpflegung

Für die Region Herborn

A20025320205	16.02.–22.02.25	Bad Soden	ca. 573 €	ca. 582 €
--------------	-----------------	-----------	-----------	-----------

Für die Region Homburg/Saarpfalz

A20025320204	09.02.–15.02.25	Roes	ca. 354 €	ca. 446 €
--------------	-----------------	------	-----------	-----------

Für die Region Mittelhessen

A20025320202	26.01.–01.02.25	Gladenbach	Preis auf Anfrage	
A20025320206	23.02.–01.03.25	Gladenbach	Preis auf Anfrage	

Für die Region Neuwied

A20025320203	02.02.–08.02.25	Roes	ca. 354 €	ca. 446 €
--------------	-----------------	------	-----------	-----------

Für die Region Neunkirchen/Saarbrücken

A20025320208	09.03.–15.03.25	Roes	ca. 354 €	ca. 446 €
--------------	-----------------	------	-----------	-----------

Für die Region Koop. Pfalz

A20024320204	03.03.–09.03.24	Kirkel	ca. 380 €	ca. 520 €
--------------	-----------------	--------	-----------	-----------

Seminargebühr: 1.100 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Anmeldung und Informationen einfach **online**

JAV – ORGANISCHE BERUFSBILDUNG: WIR GESTALTEN DIE AUSBILDUNGS- QUALITÄT IN DER BERUFLICHEN BILDUNG (JAV II)

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die besonderen Herausforderungen, vor die kleine JAV-Gremien mit einem oder drei JAV-Mitgliedern gestellt sind.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Mitbestimmungsmöglichkeiten von Jugend- und Auszubildenden - vertretungen (JAV) und Betriebsratsgremien, die in Bezug auf berufliche Bildung sowie der Ausgestaltung einer guten Berufsausbildung sehr weitreichend sind und damit ein wichtiges Werkzeug für die JAV und den Betriebsrat darstellen.

Themen im Seminar

- ▶ das duale System der Berufsausbildung
- ▶ Rechte der Auszubildenden in der Aus- und Weiterbildung
- ▶ Mitbestimmungs- und Einflussmöglichkeiten von JAV und Betriebsrat auf die Berufsbildung
- ▶ Strategieentwicklung und Projektplanung zur Mitbestimmung in der Berufsbildung

Des Weiteren beschäftigen wir uns ausführlich mit dem Betriebsverfassungsgesetz sowie dem Berufsbildungsgesetz und erarbeiten gemeinsam Handlungspläne und -möglichkeiten für die betriebliche Umsetzung. Anhand deiner betrieblichen Themen und Fallbeispiele wird eine praktische Umsetzung aktueller Projekte ermöglicht.

Somit bist du nachdem Seminar bestens für die betrieblichen Herausforderungen der beruflichen Bildung gewappnet und kannst die Ausbildung in deinem Betrieb maßgeblich beeinflussen.





Zielgruppe

- Das Seminar richtet sich an Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen. Der vorherige Besuch des JAV-Grundlagenseminars wird vorausgesetzt.

Referent*innen:
Jugendbildungsreferent*in Bezirk Mitte

Freistellung: § 37.6 BetrVG

Sonntags-
anreise

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Ort	Region	Unterkunft	Verpflegung
A20024320209	18.02.–24.02.24	Roes	Homburg/Saarbrücken/Neunkirchen	ca. 354 €	ca. 446 €
A20024320210	25.02.–02.03.24	Bad Soden	Herborn	ca. 573 €	ca. 582 €
A20024320211	12.05.–18.05.24	Bad Soden	Rhein Main	ca. 573 €	ca. 582 €

Seminargebühr: 1.100 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**

BETRIEBSRÄTE
AKADEMIE MITTE



SBV-SEMINARE

**Zentrale Aufgaben der
Schwerbehindertenvertretung
(Teilhabepraxis I)** 80

**Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung
für Menschen mit Behinderung
(Teilhabepraxis II)** 82





AKADEMIE KONKRET

GRUNDLAGENSEMINARE

BR KOMPAKT

SPEZIALSEMINARE

JAV-SEMINARE

▶ SBV-SEMINARE

BILDUNGSBERATUNG

RUND UMS SEMINAR



SBV-SEMINARE | Teilhabepaxis

ZENTRALE AUFGABEN DER SCHWERBEHINDERTEN- VERTRETUNG (Teilhabepaxis I)

Die Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung sind ein wichtiger Teil der Mitbestimmungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten im Betrieb. Fragen der Eingliederung von Schwerbehinderten und ihre Einbindung in die betrieblichen Abläufe sind aber auch Aufgaben des Betriebsrates und der gewerkschaftlichen Vertrauensleute. Die Gestaltung von diskriminierungsfreien Arbeitsplätzen und entsprechenden Arbeitsbedingungen ist ein wichtiges gewerkschaftliches Ziel.

Auch deshalb stellt die IG Metall an den Gesetzgeber Forderungen, die die Rahmenbedingungen für die Menschen mit Behinderung und für ihre Interessenvertretung erleichtern. Das Seminar bietet die Chance, sich mit den vielfältigen Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung vertraut zu machen und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu erfahren.



Inhaltliche Schwerpunkte

- ▶ Erfahrungsaustausch zum Handlungsfeld Schwerbehindertenvertretung,
- ▶ Trends zu den Veränderungen in der Arbeitswelt, unternehmerischen Strategien und ihre Wirkungen auf die Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen,
- ▶ soziale und gesundheitliche Risiken in der Arbeitswelt,
- ▶ Ausmaß und Ursachen von Behinderungen,
- ▶ Stellung, Aufgaben und Rechte der Schwerbehindertenvertretung,
- ▶ Forderungen und Kampagnen der IG Metall im Rahmen „Gute Arbeit – gutes Leben“,
- ▶ Praxisbeispiele zur Organisation der SBV-Arbeit,
- ▶ Fallbeispiele zu den Informations-, Beratungs- und Betreuungsrechten,
- ▶ Zusammenarbeit mit außerbetrieblichen Stellen, wie Integrationsamt, Agentur für Arbeit usw.,
- ▶ wie Beschäftigte mit Behinderung in die Interessenvertretung einbezogen werden können,
- ▶ Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zielgruppe:

- ▶ Das Seminar richtet sich an Vertrauensleute der Schwerbehinderten (§ 179.4 SGB IX) und an Betriebsratsmitglieder (§ 37.6 BetrVG).
- ▶ Sinnvoll ist die vorherige Teilnahme an einem Grundlagenseminar A I, BR I bzw. Seminar AuG I.

Referent*innen-Team Bezirk Mitte

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX



Anmeldung und Informationen einfach **online**

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Ort	Region	Unterkunft	Verpflegung
A20024320801	28.01.–02.02.24	Bad Dürkheim	alle Regionen	ca. 555 €	ca. 480 €

Seminargebühr: 1.100 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG UND ARBEITSGESTALTUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG (Teilhabepraxis II)

Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung sind in den schwierigen Zeiten von Pandemie, wirtschaftlicher Zwänge und Umstrukturierung mehr gefragt denn je. Eine zentrale Aufgabe der Schwerbehindertenvertretung und Betriebsräte sind die Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Da Gesundheit keine Frage des Alters ist, geht das uns alle an!

Hierzu benötigen Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung Kenntnisse über rechtliche und sozialpolitische Instrumente zur Beschäftigungssicherung, Eingliederungsmaßnahmen und Arbeitsplatzanpassung nach medizinischen und wissenschaftlichen Standards.

Hier hat der Arbeitgeber Pflichten, die vom Betriebsrat wie von der Schwerbehindertenvertretung kontrolliert und eingefordert werden müssen.

Wenn die Schwerbehindertenvertretung und der Betriebsrat erst bei der eventuellen geplanten Kündigung oder Versetzung der Mitarbeiter*innen aufmerksam oder involviert werden, haben alle Beteiligten gegen geltendes Recht und Gesetze verstoßen.



Inhaltliche Schwerpunkte

- ▶ Mindestanforderungen zur Beschäftigungssicherung nach dem SGB IX
- ▶ Stellenbesetzungsprozess nach § 164 Abs. 1 SGB IX
- ▶ Individualrechte von Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung
- ▶ die Rolle der Interessenvertretungen und der externen Partner bei der Beschäftigungssicherung für Beschäftigte mit und ohne Behinderung
- ▶ Zusammenarbeit der betrieblichen und externen Akteure, z. B. Integrationsamt und Reha-Träger
- ▶ Maßnahmen, Hilfen und Leistungen zur Gestaltung leidens- und behinderungsgerechter Arbeitsplätze

Zielgruppe:

- ▶ Das Seminar richtet sich an Vertrauensleute der Schwerbehinderten (§ 179.4 SGB IX) und an Betriebsratsmitglieder (§ 37.6 BetrVG).
- ▶ Voraussetzung ist die Teilnahme am Grundlagenseminar »THP I« und/oder »BR I

Referent: Gerald Schmitt

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX



Anmeldung und Informationen einfach **online**

Termin

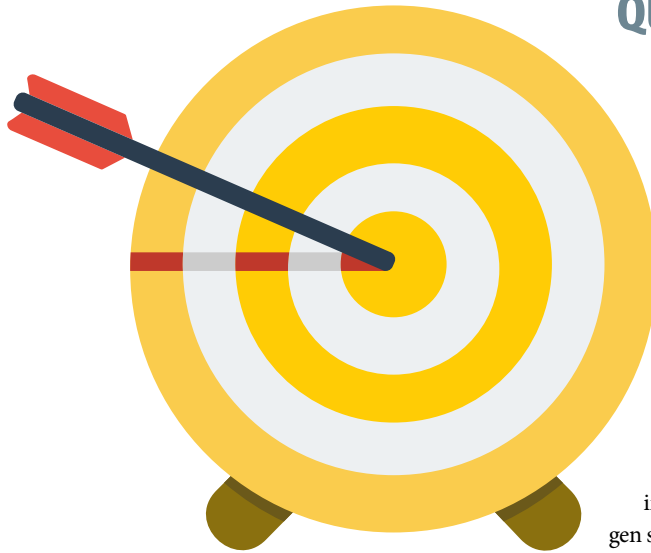
Seminar-Nr.	Termin	Ort	Region	Unterkunft	Verpflegung
A20024320802	16.06.–21.06.24	Höhr-Grenzhausen	alle Regionen	ca. 545 €	ca. 490 €

Seminargebühr: 1.100 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



BILDUNGSBERATUNG

QUALIFIZIERUNG ZIELORIENTIERT: MASSGESCHNEIDERT FÜR EUREN BEDARF



Bildungsberatung für Betriebsräte, JAVen und SBVen

Gute Qualifikation, Engagement und Erfahrung – das brauchen starke und durchsetzungsfähige Interessenvertretungen. Besonders heute, wo der rasante gesellschaftliche Wandel und ständige Veränderungen in den Betrieben euch vor immer komplexere Herausforderungen stellen.

Ob ihr in Betriebsrat, JAV oder SBV aktiv seid: Wir machen euch rundum fit für eure spannende und verantwortungsvolle Aufgabe.

Wir bieten die richtigen Seminare – und wir haben einen Plan!

Nicht jede*r profitiert von derselben Weiterbildung – aber was ist für wen das Richtige? Das finden wir gemeinsam heraus. Egal ob neu im Amt oder schon lange dabei, ob individuelle Qualifizierung oder ein Seminar für ein ganzes Gremium: Wir sind an eurer Seite und unterstützen euch durch zielgerichtete und nachhaltige Bildungsplanung.

So wird nicht nur eure Handlungsfähigkeit gestärkt. Gute Planung bringt auch den Kolleg*innen Sicherheit am Arbeitsplatz, schafft Verlässlichkeit für das Gremium und hilft euch selbst, den Überblick zu behalten. Bei Bedarf begleiten wir euch auch über einen längeren Zeitraum.



Euer Bedarf bestimmt den Inhalt der Beratung. Mögliche Themen:

- ▶ Seminarangebote – ein Überblick
- ▶ Seminarpfehlungen: BR-Führerschein, JAV-Führerschein, weitere Ausbildungsgänge
- ▶ Grundsätze der Grundlagenbildung für alle
- ▶ Spezialwissen nach Aufgaben und Zuständigkeit
- ▶ Spezielle Gremienschulungen, Klausuren, Workshops
- ▶ Recht auf Qualifizierung:
gesetzliche Freistellungsmöglichkeiten
BetrVG § 37.6, § 37.7
- ▶ Weiterbildungsgesetze der Länder
- ▶ Qualifizierungsplan für ein Gremium
- ▶ Individueller Qualifizierungsplan
- ▶ Unterstützende Werkzeuge/Excel-Tabellen
- ▶ Bildungsorganisation im Gremium,
die*der betriebliche Bildungsberater*in

Interesse?

Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren.

Betriebsräteakademie Mitte
Daniel Erbes
Telefon: 069 1338920-10
daniel.erbes@br-akademie-mitte.de

RUND UMS SEMINAR



AKADEMIE KONKRET

GRUNDLAGENSEMINARE

BR KOMPAKT

SPEZIALSEMINARE

JAV-SEMINARE

SBV-SEMINARE

BILDUNGSBERATUNG

RUND UMS SEMINAR

Teilnahmebedingungen	88
Musterformulare	90
Dein Weg zum Seminar	92
Anmeldeformular	93
Bildungszentren, Deine IG Metall vor Ort	94
Seminarhäuser und -Hotels	96
Aktuell und informativ: unser Bildungsportal mitte	98
Kalender und Ferientermine 2023	99



Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Bitte meldet euch für alle im Seminarplan enthaltenen Seminare möglichst frühzeitig in eurer zuständigen Geschäftsstelle, bei der Betriebsräteakademie Mitte oder direkt online auf unserer Website an. Ein passendes Anmeldeformular findet ihr auf den folgenden Seiten. Rechtzeitig vor Seminarbeginn erhält jede*r Teilnehmer*in eine Einladung sowie weitere Hinweise zum Seminarbesuch (zur Anreise, zum Seminarbeginn und -ende usw.).

Freistellung

Mitglieder des Betriebsrates und Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung haben Freistellungsanspruch gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG. Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG vermitteln Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrates bzw. der Jugend- und Auszubildendenvertretung erforderlich sind.

Zur Teilnahme an Seminaren nach § 37 Abs. 6 BetrVG ist ein entsprechender Betriebsratsbeschluss sowie die Mitteilung an den Arbeitgeber erforderlich. Die Formulare dazu findet ihr auf den folgenden Seiten.

Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten haben einen Freistellungsanspruch nach § 179 Abs. 4 SGB IX. Welcher Freistellungsanspruch auf die einzelnen Seminare zutrifft, ist direkt bei den Seminaren angegeben.

Seminarkosten

Der Arbeitgeber trägt die Gesamtkosten. Dazu zählen die Seminargebühr sowie Unterkunfts- und Verpflegungskosten. Die im Bildungsprogramm ausgewiesenen Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind inkl. MwSt. und basieren auf den Angeboten der Seminarhäuser und können bei der Abrechnung abweichen.

Seminarkosten sowie Unterkunft und Verpflegung stellen wir dem Arbeitgeber in Rechnung. Dazu ist es unbedingt erforderlich die Seminarplatzbestellung/ Kostenübernahmeerklärung unterzeichnet vom Arbeitgeber uns im Vorfeld des Seminars zu übermitteln.

Die Kosten für die An- und Abreise müssen von den Teilnehmenden selbst mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden.

Die Betriebsräteakademie Mitte gGmbH ist als gemeinnützige Gesellschaft anerkannt. Die Seminargebühren sind gem. § 4 Nr. 22 UStG steuerfrei; die Leistungen für Unterkunft und Verpflegung werden im Rahmen unseres Zweckbetriebes erbracht und unterliegen dem gesetzlich festgelegtem Steuersatz.

Zahlungsmodalitäten

Die Zahlung erfolgt nach Rechnungstellung. Nach den gesetzlichen Vorschriften ist die Seminargebühr gem. § 4 Nr. 22 UStG steuerfrei; die Leistungen für Unterkunft und Verpflegung unterliegen der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Die Rechnung enthält entsprechend der Bundesarbeitsgerichts-Rechtsprechung die Kosten für das Seminar, Mehrwertsteuersätze und die zuzuordnenden Beträge. Der Arbeitgeber überweist anschließend gemäß dieser Rechnung den Rechnungsbetrag an die Betriebsräteakademie Mitte gGmbH.



Seminarabsagen und Änderungsvorbehalt

Im Fall einer Verhinderung bitten wir darum, uns schnellstmöglich zu informieren, damit wir den Seminarplatz noch anderweitig vergeben bzw. Ausfallkosten vermieden werden können. Wir behalten uns die Erhebung einer Bearbeitungsgebühr vor. Wenn Seminaerausfallkosten entstehen, werden diese den jeweiligen Verursacher*innen in Rechnung gestellt, zum Beispiel dem jeweiligen Arbeitgeber, wenn er die Teilnahme am Seminar verhindert oder plötzliche dringende betriebliche Gründe vorgetragen werden, die eine Seminarteilnahme verhindern.

Allerdings berechnen wir Ausfallkosten auch einzelnen Angemeldeten, die sich ohne wichtigen Grund vom Seminar abmelden bzw. nicht teilnehmen.

Dies gilt nicht bei der Vorlage eines wichtigen Grundes wie zum Beispiel einer mehrtägigen und durch ärztliches Attest nachgewiesenen Arbeitsunfähigkeit.

Sollten vor Seminarbeginn noch Fragen auftreten, wendet euch gerne direkt an uns.

Die Betriebsräteakademie Mitte behält sich vor, Seminare aufgrund unvorhergesehener Ereignisse, die die Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen, auch kurzfristig abzusagen.

Datenschutzerklärung

Die Betriebsräteakademie Mitte verpflichtet sich, die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einzuhalten. Die für die Geschäftsabwicklung erforderlichen Daten werden (elektronisch) gespeichert und im für die Auftragsabwicklung notwendigen Rahmen an Subventionsgeber/Kooperationspartner/Vertragsnehmer wie Tagungshotels/Bildungsstätten usw. weitergegeben. Eine Weitergabe der Adressen an Dritte zum Zweck der Werbung ist ausgeschlossen. Nach der DSGVO haben die Teilnehmer*innen als Betroffene das Recht, Auskunft über die über sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.

Mehr Infos unter bildungportal-mitte.de



Musterformular

Betriebsratsbeschluss

Der Betriebsrat der Firma

hat in seiner Sitzung am _____ beschlossen,
die Kollegen*innen

zur Teilnahme am Seminar

von _____ bis _____

in _____

zu entsenden.

Vorsorglich benennt der Betriebsrat die Kollegen*innen

als Ersatzmitglieder.

Der Betriebsrat geht davon aus, dass es sich bei dem Seminar um eine Bildungsveranstaltung im Sinne des § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX handelt. Der Betriebsrat hat beschlossen, im Falle der Zahlungsverweigerung durch den Arbeitgeber einen dafür qualifizierten Rechtsanwalt mit der Durchsetzung der Rechte des Betriebsrates zu beauftragen, das heißt, ein Beschlussverfahren einzuleiten.

Darüber hinaus weist der Betriebsrat darauf hin, dass die Betriebsräteakademie Mitte gGmbH Ausfallkosten in Rechnung stellen wird, wenn ein*e Seminarteilnehmer*in an der Teilnahme des Seminars gehindert wird bzw. nicht teilnimmt. Ausfallkosten werden jedoch nur dann in Rechnung gestellt, wenn solche tatsächlich entstehen.

Datum

Unterschrift Betriebsrat



Musterformular

Mitteilung an den Arbeitgeber

Betriebsratsbeschluss zur Teilnahme an einem Seminar gemäß § 37 Abs. 6

Betriebsrat der Firma: _____

Datum: _____

An die Geschäftsleitung der Firma _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Betriebsrat hat in seiner Sitzung vom _____ beschlossen, dass nachfolgend
genannte Kollegen*innen

Name, Vorname

vom _____ bis _____

an einem Seminar der Betriebsräteakademie Mitte gGmbH mit dem Titel

teilnehmen.

Die Inhalte des Seminars vermitteln Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrates bzw. der Jugend- und Auszubildendenvertretung erforderlich sind. Die Kosten für die Teilnahme sind gemäß § 37 Abs. 6 in Verbindung mit den §§ 40 Abs. 1 und 37 Abs. 2 BetrVG vom Arbeitgeber zu tragen. Die tatsächlich anfallenden Kosten werden dem Unternehmen im Anschluss an das Seminar in Rechnung gestellt. Das Entgelt bzw. die Ausbildungsvergütung ist für die Zeit des Seminars weiterzuzahlen. Die Fahrtkosten werden nach Seminar-ende direkt durch die Teilnehmenden mit dem Arbeitgeber abgerechnet.

Die Betriebsräteakademie Mitte gGmbH wird zudem Seminarausfallkosten in Rechnung stellen, wenn unsere oben genannten Kolleginnen und Kollegen nicht an dem Seminar teilnehmen; es sei denn, sie sind rechtzeitig – mindestens 6 Wochen vor Seminarbeginn – wieder abgemeldet oder der Platz kann anderweitig belegt werden oder der*die Teilnehmer*in ist durch Krankheit (nachgewiesen durch ärztliches Attest) an der Seminarteilnahme gehindert.

Wir bitten Sie, die jeweiligen betrieblichen Vorgesetzten über die Abwesenheit der Betriebsrats- bzw. JAV-Mitglieder zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Betriebsratsvorsitzende*r

Anlage: Kopie des Betriebsratsbeschlusses

DEIN WEG ZUM SEMINAR für Betriebsrät*innen & Ersatzmitglieder

**ANMELDUNG
AB SOFORT**
ONLINE:
[bildungsportal-
mitte.de](http://www.bildungsportal-mitte.de)

1.

Tagesordnung

Der BR lädt mit gesondertem Tagesordnungspunkt »Schulungen« zu einer ordentlichen BR-Sitzung ein.

2.

Auswahl

Das BR-Gremium wählt infrage kommende Veranstaltungen aus und überprüft, ob sie für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-) Teilnehmer*innen erforderlich sind und berücksichtigt die betrieblichen Belange nach Betriebsverfassungsgesetz.

3.

Beschluss

Nach der Auswahl der Veranstaltung(en) fasst das BR-Gremium den Beschluss über die Seminarteilnahme einzelner Betriebsratsmitglieder und hält diese im Protokoll fest.

4.

Mitteilung an den Arbeitgeber

Der BR teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit.

5.

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung mit dem Anmeldeformular in diesem Heft oder ganz einfach online unter www.bildungsportal-mitte.de.

6.

Anmeldebestätigung

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Anmeldebestätigung.

7.

Infopaket

Vor Seminarbeginn wird den Teilnehmenden ein Infopaket zugeschickt.



ANMELDEFORMULAR

Seminar-Titel		Seminar-Nr.		Termin	
Ausweich-Seminar (falls das erstgenannte Seminar bereits belegt ist)		Seminar-Nr.		Termin	
Name		Telefon privat			
Vorname		männlich		Telefon mobil/dienstlich	
		weiblich			
PLZ, Ort		E-Mail			
Straße		Übernachtung		ja nein	
Arbeitgeber		Ein Beschluss gemäß der jeweiligen Freistellungsgrundlage wurde gefasst, der Arbeitgeber ist informiert. Die Teilnahmebedingungen der Veranstalter erkenne ich an.			
		Datum, Unterschrift			
PLZ, Ort					
Gewerkschaft					
Mitgliedsnummer					
Geschäftsstelle					

Bitte direkt an die Betriebsräteakademie Mitte
per Fax **069 1338920-29** oder per Post:

Betriebsräteakademie Mitte
Wilhelm-Leuschner-Straße 83
60329 Frankfurt am Main

Bei Fragen auch direkt anrufen:
Betriebsräteakademie Mitte
Telefon 069 1338920-0



DEINE IG METALL VOR ORT

1 IG Metall Bad Kreuznach

Salinenstraße 37
55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 4833889-0
bad-kreuznach@igmetall.de
www.igmetall-bad-kreuznach.de

2 IG Metall Darmstadt

Rheinstraße 50
64283 Darmstadt
Telefon 06151 3667-0
darmstadt@igmetall.de
www.igmetall-darmstadt.de

3 IG Metall Eisenach

Rennbahn 5
99817 Eisenach
Telefon 03691 2549-0
eisenach@igmetall.de
www.igmetall-eisenach.de

4 IG Metall Erfurt

Wallstraße 18
99084 Erfurt
Telefon 0361 56585-0
erfurt@igmetall.de
www.igmetall-erfurt.de

5 IG Metall Frankfurt

Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 242531-0
frankfurt@igmetall.de
www.igmetall-frankfurt.de

IG Metall Hanau-Fulda

6 Büro Hanau

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Telefon 0 6181 9202-0
hanau-fulda@igmetall.de
www.igmetall-hanau-fulda.de

7 Büro Fulda

Heinrichstraße 79
36037 Fulda
Telefon 0661 90286-20
hanau-fulda@igmetall.de
www.igmetall-hanau-fulda.de

IG Metall Herborn/Betzdorf

8 Büro Herborn

Walther-Rathenau-Str. 55
35745 Herborn
Telefon 02772 57073-0
herborn-betzdorf@igmetall.de
www.igmetall-herborn.de

9 Büro Betzdorf

Wilhelmstraße 18
57518 Betzdorf
Telefon 02741 9761-0
herborn-betzdorf@igmetall.de
www.igmetall-betzdorf.de

10 IG Metall Homburg-Saarpfalz

Talstraße 36
66424 Homburg, Saar
Telefon 06841 9337-10
homburg-saarpfalz@igmetall.de
www.igmetall-homburg-saarpfalz.de

IG Metall Jena-Saalfeld, Gera

11 Büro Jena-Saalfeld

Johannisplatz 14
07743 Jena
Telefon 03641 4686-0
jena-saalfeld@igmetall.de
www.igmetall-jena-saalfeld-gera.de

12 Büro Gera

Karl-Schurz-Straße 13
07545 Gera
Telefon 0365 82143-0
gera@igmetall.de
www.igmetall-jena-saalfeld-gera.de

13 IG Metall Kaiserslautern

Richard-Wagner-Straße 1
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 36648-0
kaiserslautern@igmetall.de
www.igmetall-kaiserslautern.de

14 IG Metall Koblenz

Moselring 5-7a
56068 Koblenz
Telefon 0261 91517-14
koblenz@igmetall.de
www.igmetall-koblenz.de

15 IG Metall Landau

Paul-von-Denis-Straße 7
76829 Landau in der Pfalz
Telefon 06341 96893-0
landau@igmetall.de
www.igmetall-landau.de

16 IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal

Pilgerstraße 1
67227 Frankenthal
Telefon 06233 3563-0
ludwigshafen-frankenthal@igmetall.de
www.igmetall-ludwigshafen-frankenthal.de

17 IG Metall Mainz-Wiesbaden

Kaiserstraße 26-30
55116 Mainz
mainz-wiesbaden@igmetall.de
Telefon 06131 27078-0
www.igmetall-mainz-wiesbaden.de

18 IG Metall Mittelhessen

Cranachstraße 2
35396 Gießen
Telefon 0641 93217-0
mittelhessen@igmetall.de
www.igmetall-mittelhessen.de

19 IG Metall Neunkirchen

Bürgermeister-Ludwig-Str. 8
66538 Neunkirchen
Telefon 06821 401750
neunkirchen@igmetall.de
www.igmetall-neunkirchen.de

20 IG Metall Neuwied

Andernacher Straße 70
56564 Neuwied
Telefon 02631 8368-12
neuwied@igmetall.de
www.igmetall-neuwied.de

21 IG Metall Nordhausen

Bahnhofstraße 15-16
99734 Nordhausen
Telefon 03631 4689-0
nordhausen@igmetall.de
www.igmetall-nordhausen.de

22 IG Metall Nordhessen

Spohrstraße 6-8
34117 Kassel
Telefon 0561 70005-0
nordhessen@igmetall.de
www.igmetall-nordhessen.de

23 IG Metall Offenbach

Berliner Straße 220-224
63067 Offenbach am Main
Telefon 069 829790-0
offenbach@igmetall.de
www.igmetall-offenbach.de

24 IG Metall Saarbrücken

Fritz-Dobisch-Straße 5
66111 Saarbrücken
Telefon 0681 94864-0
saarbruecken@igmetall.de
www.igmetall-saarbruecken.de

25 IG Metall Suhl-Sonneberg

Platz der deutschen Einheit 4
98527 Suhl
Telefon 03681 7118- 30
suhl-sonneberg@igmetall.de
www.igmetall-suhl-sonneberg.de

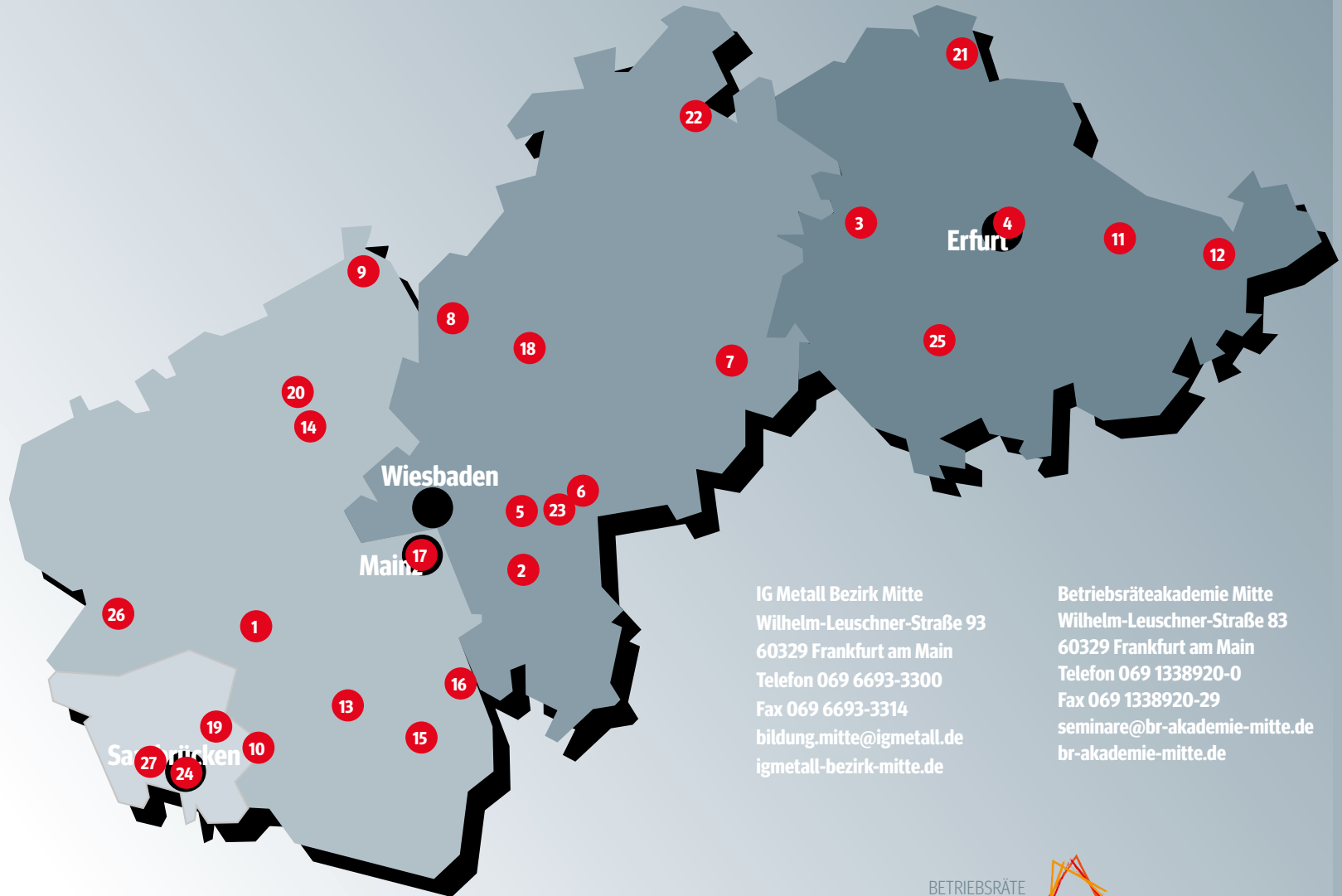
26 IG Metall Trier

Herzogenbuscher Straße 52
54292 Trier
Telefon 0651 99198-0
trier@igmetall.de
www.igmetall-trier.de

27 IG Metall Völklingen

Poststraße 33
66333 Völklingen
Telefon 06898 2904- 0
voelklingen@igmetall.de
www.igmetall-voelklingen.de





IG Metall Bezirk Mitte
 Wilhelm-Leuschner-Straße 93
 60329 Frankfurt am Main
 Telefon 069 6693-3300
 Fax 069 6693-3314
 bildung.mitte@igmetall.de
 igmetall-bezirk-mitte.de

Betriebsräteakademie Mitte
 Wilhelm-Leuschner-Straße 83
 60329 Frankfurt am Main
 Telefon 069 1338920-0
 Fax 069 1338920-29
 seminare@br-akademie-mitte.de
 br-akademie-mitte.de



BILDUNGSZENTREN, SEMINARHÄUSER UND -HOTELS

IG METALL BILDUNGSZENTREN

1 IG Metall-Bildungszentrum

Bad Orb

Würzburger Straße 51
63619 Bad Orb
bildung-beratung.igm.de

2 IG Metall-Bildungszentrum

Beverungen

Elisenhöhe
37688 Beverungen
wbs.igmetall.de

3 IG Metall-Bildungszentrum

Lohr

Willi-Bleicher-Straße 1
97816 Lohr am Main
bildung-beratung.igm.de

4 IG Metall-Bildungszentrum

Sprockhövel

Otto-Brenner-Straße 100
45549 Sprockhövel
igmetall-sprockhoevel.de

5 IG Metall-Jugendbildungszentrum

Schliersee

Unterleiten 28
83727 Schliersee
igm-schliersee.de

BILDUNGSZENTREN

6 Schulungszentrum der

Arbeitskammer

Am Tannenwald 1
66459 Kirkel
bildungszentrum-kirkel.de

7 ver.di-Bildungszentrum Gladenbach

Schlossallee 33
35075 Gladenbach
verdi-gladenbach.de

8 ver.di-Bildungsstätte Naumburg

Unter den Linden 30
34311 Naumburg
jugendbildungszentrale.de

9 ver.di-Bildungsstätte Saalfeld

Auf den Rödern 94
07318 Saalfeld
bst-saalfeld.verdi.de

SEMINARHOTELS

10 Ahorn Berghotel Friedrichroda

Zum Panoramablick 1
99894 Friedrichroda

11 alfa Hotel GmbH

Zum Ensheimer Gelösch 2
66386 St. Ingbert

12 Brückenmühle GbR mbH

Brückenmühle
56754 Roes

13 Kress Hotel

Sprudelallee 26
63628 Bad Soden-Salmünster

14 Gartenhotel Heusser

Seebacher Straße 50–52
67085 Bad Dürkheim

15 Hotel & Restaurant Krone

Hahnenkammstraße 37
63755 Alzenau

16 Hotel Sonneck

Zu den einzelnen Bäumen 13
34593 Knüllwald-Rengshausen

17 Hotel ZUGBRÜCKE Grensau

Brexbachstraße 11–17
56203 Höhr-Grenzhausen

18 Johanniter Hotel

Hoch-Weiseler Weg 1a
35510 Butzbach

19 Parkhotel Emstaler Höhe

Kissinger Str. 2
34308 Bad Emstal – Sand

20 Pfalzhotel

Holzweg 6
67269 Grünstadt-Asselheim

21 Seminarhaus Rückersbach

Kolpingstraße 1
63867 Johannesberg

22 Seminarhotel Jakobsberg

Jakobsweg 9
35305 Grünberg

23 Station Lounge

Konferenz-und Tagungsräume mit Stil
Am Hauptbahnhof 10
60329 Frankfurt am Main



24 Tagungshaus der EKHN

Tagungshaus Martin-Niemöller
 Am Eichwaldsfeld 3
 61389 Schmitten/Arnoldshain

25 Trip Inn Landhotel

Brüder-Grimm-Straße 21
 63628 Bad Soden-Salmünster





AKTUELL UND INFORMATIV: UNSER BILDUNGSPORTAL MITTE



BETRIEBSRÄTE
AKADEMIE MITTE



Anmeldung und
Informationen
einfach **online**

Seminare, Bildungsurlaube, Tages- und Wochenendveranstaltungen, Tagungen, Konferenzen, Onlinekurse: Du findest alle Angebote auch auf unserer Website! Immer aktuell und voller Informationen, die dich im betrieblichen Alltag unterstützen. Klick mal rein:

www.bildungsportal-mitte.de

- ▶ Die Seminarampel: alle Seminare mit Infos über freie Plätze
- ▶ Direkte Anmeldung zu deinem Wunschseminar
- ▶ Fortlaufend neue Angebote zu aktuellen Themen
- ▶ Zielgruppenspezifische Angebote
- ▶ Alles zu Freistellungen nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- ▶ Das Bildungsprogramm als PDF zum Herunterladen
- ▶ Infos zu Seminarorten und Referent*innen
- ▶ Alle wichtigen Adressen und direkten Kontakte zum Bildungsteam Mitte
- ▶ FAQs rund um deine Teilnahme

Du findest die IG Metall Mitte auch hier:
igmetall-bezirk-mitte.de
www.facebook.com/igmetallmitte

KALENDER UND FERIENTERMINNE 2024

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
mo	1 8 15 22 29	mo	5 12 19 26	mo	4 11 18 25	mo	1 8 15 22 29	mo	6 13 20 27	mo	3 10 17 24
di	2 9 16 23 30	di	6 13 20 27	di	5 12 19 26	di	2 9 16 23 30	di	7 14 21 28	di	4 11 18 25
mi	3 10 17 24 31	mi	7 14 21 28	mi	6 13 20 27	mi	3 10 17 24	mi	1 8 15 22 29	mi	5 12 19 26
do	4 11 18 25	do	1 8 15 22 29	do	7 14 21 28	do	4 11 18 25	do	2 9 16 23 30	do	6 13 20 27
fr	5 12 19 26	fr	2 9 16 23	fr	1 8 15 22 29	fr	5 12 19 26	fr	3 10 17 24 31	fr	7 14 21 28
sa	6 13 20 27	sa	3 10 17 24	sa	2 9 16 23 30	sa	6 13 20 27	sa	4 11 18 25	sa	1 8 15 22 29
so	7 14 21 28	so	4 11 18 25	so	3 10 17 24 31	so	7 14 21 28	so	5 12 19 26	so	2 9 16 23 30

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
mo	1 8 15 22 29	mo	5 12 19 26	mo	2 9 16 23 30	mo	7 14 21 28	mo	4 11 18 25	mo	2 9 16 23 30
di	2 9 16 23 30	di	6 13 20 27	di	3 10 17 24	di	1 8 15 22 29	di	5 12 19 26	di	3 10 17 24 31
mi	3 10 17 24 31	mi	7 14 21 28	mi	4 11 18 25	mi	2 9 16 23 30	mi	6 13 20 27	mi	4 11 18 25
do	4 11 18 25	do	1 8 15 22 29	do	5 12 19 26	do	3 10 17 24 31	do	7 14 21 28	do	5 12 19 26
fr	5 12 19 26	fr	2 9 16 23 30	fr	6 13 20 27	fr	4 11 18 25	fr	1 8 15 22 29	fr	6 13 20 27
sa	6 13 20 27	sa	3 10 17 24 31	sa	7 14 21 28	sa	5 12 19 26	sa	2 9 16 23 30	sa	7 14 21 28
so	7 14 21 28	so	4 11 18 25	so	1 8 15 22 29	so	6 13 20 27	so	3 10 17 24	so	1 8 15 22 29

Ferien 2024	Winter	Ostern	Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten
Baden-Württemberg	-	23.03.–05.04.	21.05.–31.05.	25.07.–07.09.	28.10.–30.10.	23.12.–04.01.
Bayern	12.02.–16.02.	25.03.–06.04.	21.05.–01.06.	29.07.–09.09.	28.10.–31.10.	23.12.–03.01.
Berlin	05.02.–10.02.	25.03.–05.04.	10.05.	18.07.–30.08.	21.10.–02.11.	23.12.–31.12.
Brandenburg	05.02.–09.02.	25.03.–05.04.	-	18.07.–31.08.	21.10.–02.11.	23.12.–31.12.
Bremen	01.02.–02.02.	18.03.–28.03.	10.05.+21.05.	24.06.–02.08.	04.10.–19.10.	23.12.–04.01.
Hamburg	02.02.	18.03.–28.03.	21.05.–24.05.	18.07.–28.08.	21.10.–01.11.	20.12.–03.01.
Hessen	-	25.03.–13.04.	-	15.07.–23.08.	14.10.–25.10.	23.12.–10.01.
Mecklenb.-Vorp.	05.02.–16.02.	25.03.–03.04.	17.05.–21.05.	22.07.–31.08.	21.10.–26.10.	23.12.–06.01.
Niedersachsen	01.02.–02.02.	18.03.–28.03.	10.05.+21.05.	24.06.–03.08.	04.10.–19.10.	23.12.–04.01.
NRW	-	25.03.–06.04.	21.05.	08.07.–20.08.	14.10.–26.10.	23.12.–06.01.
Rheinland-Pfalz	-	25.03.–02.04.	21.05.–29.05.	15.07.–23.08.	14.10.–25.10.	23.12.–08.01.
Saarland	12.02.–16.02.	25.03.–05.04.	21.05.–24.05.	15.07.–23.08.	14.10.–25.10.	23.12.–03.01.
Sachsen	12.02.–23.02.	28.03.–05.04.	18.05.–21.05.	20.06.–02.08.	07.10.–19.10.	23.12.–03.01.
Sachsen-Anhalt	05.02.–10.02.	25.03.–30.03.	21.05.–24.05.	24.06.–03.08.	30.09.–12.10.	23.12.–04.01.
Schleswig-Holstein	-	02.04.–19.04.	10.05.–11.05.	22.07.–31.08.	01.10.–01.11.	19.12.–07.01.
Thüringen	12.02.–16.02.	25.03.–06.04.	10.05.	20.06.–31.07.	30.09.–12.10.	23.12.–03.01.

Ausgewiesen sind jeweils der erste und letzte Ferientag, Stand: August 2023

Impressum

Herausgeber: Betriebsräteakademie Mitte gGmbH

Verantwortlich: Daniel Erbes

Wilhelm-Leuschner-Straße 83

60329 Frankfurt/Main

Fotos: Peter Bisping | Frank Rumpfenhorst |

Martin Sehmisch | Claudia Warneke

Gestaltung/Druck: Peter Bisping/Drucktechnik-Altona.de

BETRIEBSRÄTE-
AKADEMIE
MITTE



Bildung
im Bezirk Mitte



Anmeldung und
Informationen
auch **online**

► bildungsportal-mitte.de